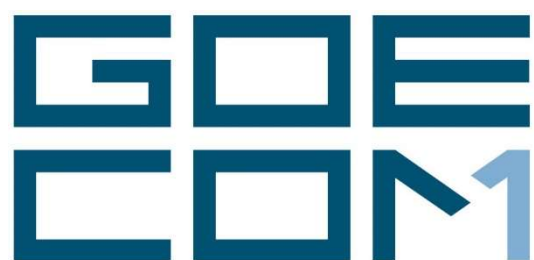




Changelog

Marvin 23.1

Stand:
November 2023





Changelog – Protokoll der Änderungen in der aktuellen Marvin Edition

Ein Changelog dient der Beschreibung der wesentlichen Änderungen, die eine neue Programmversion bietet – behobene Fehler, neue Funktionen, Anpassungen. Hier beschreiben wir die Änderungen, die wir Ihnen ab der Version Marvin 2021 bieten. Zusätzlich zu diesem Changelog kommen zu einzelnen Punkten besondere Anleitungen, die Sie sowohl im Internet als auch in der elektronischen Hilfe von Marvin finden. Beachten Sie bitte: Unser Changelog erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen in älteren Versionen finden Sie in der Online-Hilfe von Marvin.

Unsere Updates können Sie auch in ältere Versionen einspielen – genauere Informationen dazu finden Sie in der Installationsanleitung, die auch zum Download auf unserer Homepage zu Ihrer Verfügung steht. In manchen Fällen ist die Installation einer Vorversion notwendig. Gerade wenn ein Update schon einige Zeit zum Download steht, rufen Sie bitte nach der Installation unser Service-Team an. Software wird von Menschen geschrieben und kann daher Fehler enthalten. Wenn solche Fehler uns bekannt werden, suchen wir auch nach einer Lösung – und diese Lösungen können wir nach dem Update auch bei Ihnen einspielen.

Übrigens: Das Inhaltsverzeichnis finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Für alle weiteren Fragen steht Ihnen gerne unser Support zur Verfügung. Sie erreichen uns Montag-Freitag von 8-17 Uhr unter der Rufnummer +49 (0)7253/944 344. Natürlich können Sie Ihre Fragen auch per E-Mail an die Adresse info@goecom.de senden. Unsere Mitarbeiter helfen so schnell wie möglich.

Updates, Servicepacks, Hotfixe – was ist das?

Die meisten Marvin-Nutzer haben einen Update- und Hotline-Vertrag für Ihr Marvin – das bedeutet, dass Ihnen sämtliche Neuerungen zur Verfügung gestellt werden. Diese Neuerungen erhalten Sie als Download auf unserer Homepage. In Marvin selber werden Sie informiert, wenn es neue Updates gibt. Hier für Sie eine kurze Begriffsbestimmung:

- **Updates** sind richtig große Änderungen am Programm. Hier sind neue Module, Optionen und Umstellungen enthalten. Diese Updates kommen in der Regel alle 12-18 Monate vor. Der Download steht für Sie im Kundenbereich unserer Homepage zur Verfügung.
- **Servicepacks** enthalten größere Änderungen am Programm. In der Regel kommen ein bis zwei Servicepacks zwischen zwei Updates. Die Servicepacks werden zum Download ins Internet gestellt. Über neue Servicepacks wird in der Fachpresse und im Newsletter der Goecom GmbH & Co KG informiert. Das Archiv mit allen Newslettern finden Sie unter <https://www.gocom.de/newsletter-archiv/>. Und hier können Sie sich auch für den Newsletter anmelden.
- **Hotfixe** erscheinen zwischen Update und Servicepack, wenn eine Notwendigkeit besteht. Hier geht es um kleinere Änderungen im Programm, um Fehlerbehebung, aber auch um besondere Kundenwünsche, die wir schnell zur Verfügung stellen möchten.
- **Troubleshooting:** Wenn ein Update veröffentlicht wird, wurde es zuvor von uns und dann von einigen Kunden (sogenannten Beta-Testern) getestet. Dennoch kann es vorkommen, dass einzelne Probleme nicht festgestellt werden, sondern erst im laufenden Betrieb beim Kunden auftreten. Für solche Probleme suchen wir schnell eine Lösung. Sobald wir eine solche Lösung haben, wird diese bei Kunden, die neu installieren, nach der Installation eingefügt. Daher setzen Sie sich bitte, wenn Sie Marvin selber updaten, anschließend mit dem Support in Verbindung.

Warum eigentlich Updates?

Die Frage, warum es eigentlich so viele Updates, Servicepacks und Hotfixe gibt, wird immer wieder gestellt. Oft entsteht der Eindruck, als wolle die Softwareindustrie den Kunden ein fehlerhaftes Produkt zur Verfügung stellen, um dann durch die Beseitigung der Fehler Geld zu verdienen.

Die Realität sieht anders aus. Computerprogramme sind komplexe Gebilde, bei denen ein Teil ins andere greift. Jede Störung an einer Stelle wirkt sich an einer anderen Stelle wieder aus. Je größer der Leistungsumfang eines Programms ist, umso mehr potentielle Fehlerquellen gibt es auch – Fehlerquellen, die auch durch alle möglichen Tests nicht entdeckt werden, sondern erst in der Praxis zum Vorschein kommen. Bei einem geringen Teil der Fehler hängt dies mit Programmierfehlern zusammen – die meisten Probleme entstehen jedoch dadurch, dass Programme nicht so genutzt werden, wie es vorgesehen ist. Ein einfaches Beispiel: Wenn bei einem Kunden Tagespreise aktiviert sind, aber keine Tagespreisgruppe besteht, kann Marvin keine Preise anzeigen – es kommt eine Fehlermeldung. In wieder anderen Fällen kommt es vor, dass die Gegebenheiten beim Kunden anders sind als in unserer Testumgebung – es fehlen Verzeichnisse oder Berechtigungen bei einzelnen Verzeichnissen, oder bestimmte Daten stehen nicht zur Verfügung. Daher treten sehr viele der hier genannten Probleme auch nur bei einigen Kunden auch – nicht generell.



Wieder andere Probleme entstehen im Datenaustausch mit anderen Programmen wie zum Beispiel mit der Finanzbuchhaltung, der Silosteuerung oder der Kasse. Mit den Kassenhändlern treffen wir vor Ort Absprachen und erarbeiten individuelle Lösungen. Generell ist es so, dass im Gespräch mit dem Kassenhändler und dem Kunden der Leistungsumfang der Schnittstelle geplant wird, um dann in Zusammenarbeit mit dem Kassenhändler die individuelle Schnittstelle für den Kunden erarbeitet wird. So wie keine zwei Kunden identisch sind, sind auch die Ansprüche an die Schnittstelle vielleicht ähnlich, doch so gut wie nie identisch. Statt einer 08/15-Lösung wird die Verbindung zwischen Marvin und Kassenprogramm den Anforderungen des Kunden entsprechend programmiert.

Genauso ist es bei allen anderen Schnittstellen: Wo gemeinsam eine Lösung erarbeitet wird, kann auch eine Lösung gefunden werden – wo dies nicht der Fall ist, geben wir unser Bestes.

Ein dritter Grund für Updates, Servicepacks und Hotfixe ist, dass sich die Gegebenheiten ändern. Da werden von Kunden Wünsche an uns herangetragen, die wir umsetzen wollen, da werden gesetzliche Vorschriften gemacht, die wir realisieren, da ändern sich Rahmenbedingungen, denen sich das Programm anpassen muss. Oder die technischen Gegebenheiten in den Betriebssystemen bieten neue Optionen, neue Betriebssysteme und Möglichkeiten kommen auf, die unsere Kunden nutzen möchten. Das Kraft.Paket.Marvin nutzt wir natürlich auch technische Innovationen, um weiterhin Schrittmacher in unserer Branche zu bleiben.

Fakt ist: Wir geben Alles, damit Sie Ihr Marvin zum Besten Ihres Betriebes nutzen können. Ein wichtiger Teil davon sind die Updates, die wir Ihnen zur Verfügung stellen.

Marvin 2023, Servicepack 1

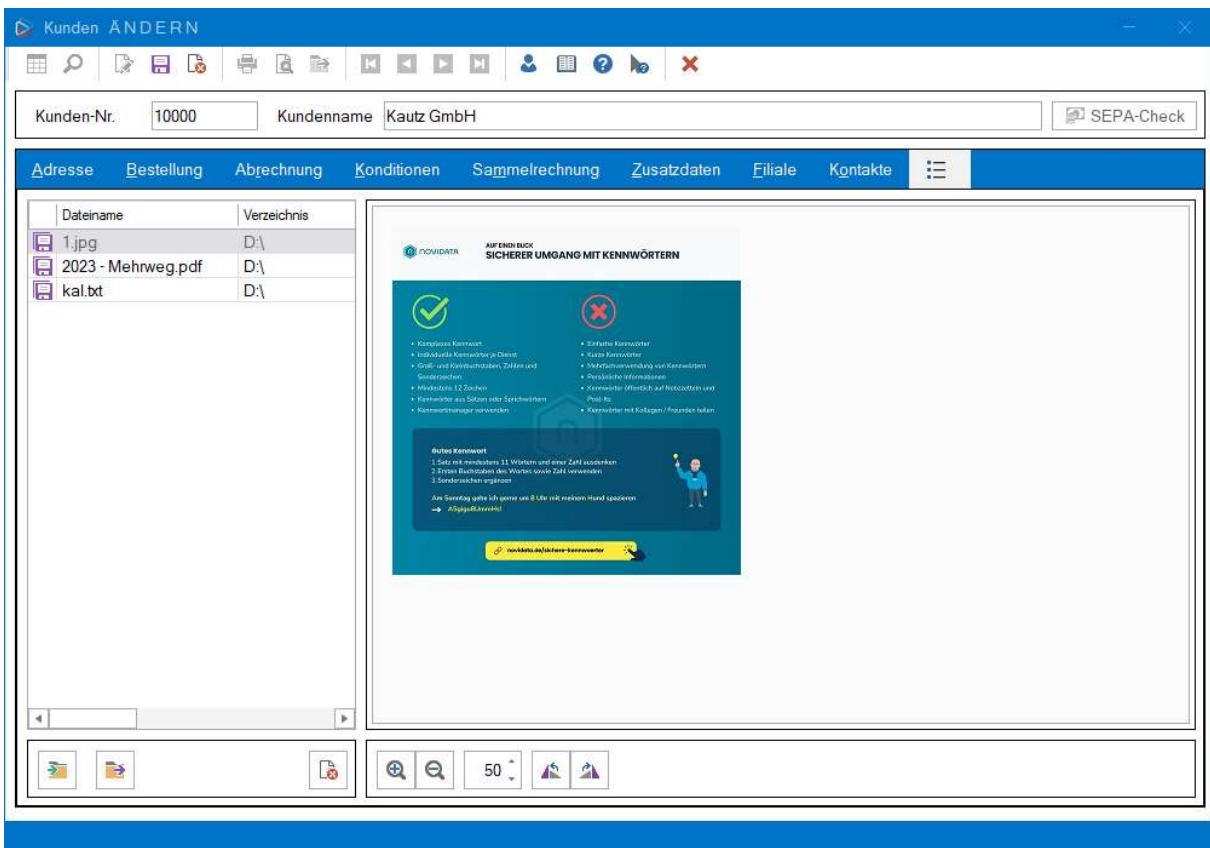
Stammdaten

Allgemein

Die Notizbuchfunktion in der Symbolleiste ist vielen unserer Kunden bekannt und wird auch oft benutzt. Nun kam die Frage, ob es möglich sei, für einzelne Stammdatensätze nicht nur Texte einzugeben, sondern auch Dokumente und Dateien zu hinterlegen. Mit Marvin 2023.1. gibt es diese Möglichkeit für Kunden, Artikel, Rohstoffe, Lieferanten, Mitarbeiter und Lieferantenartikel. In der Liste der Karteikarten gibt es am Ende ein neues Symbol

Kunden-Nr.	<input type="text" value="10000"/>	Kundenname	<input type="text" value="Kautz GmbH"/>
<div style="display: flex; justify-content: space-between; border-top: 1px solid black;"> Adresse Bestellung Abrechnung Konditionen Sammelrechnung Zusatzdaten Filiale Kontakte ☰ </div>			

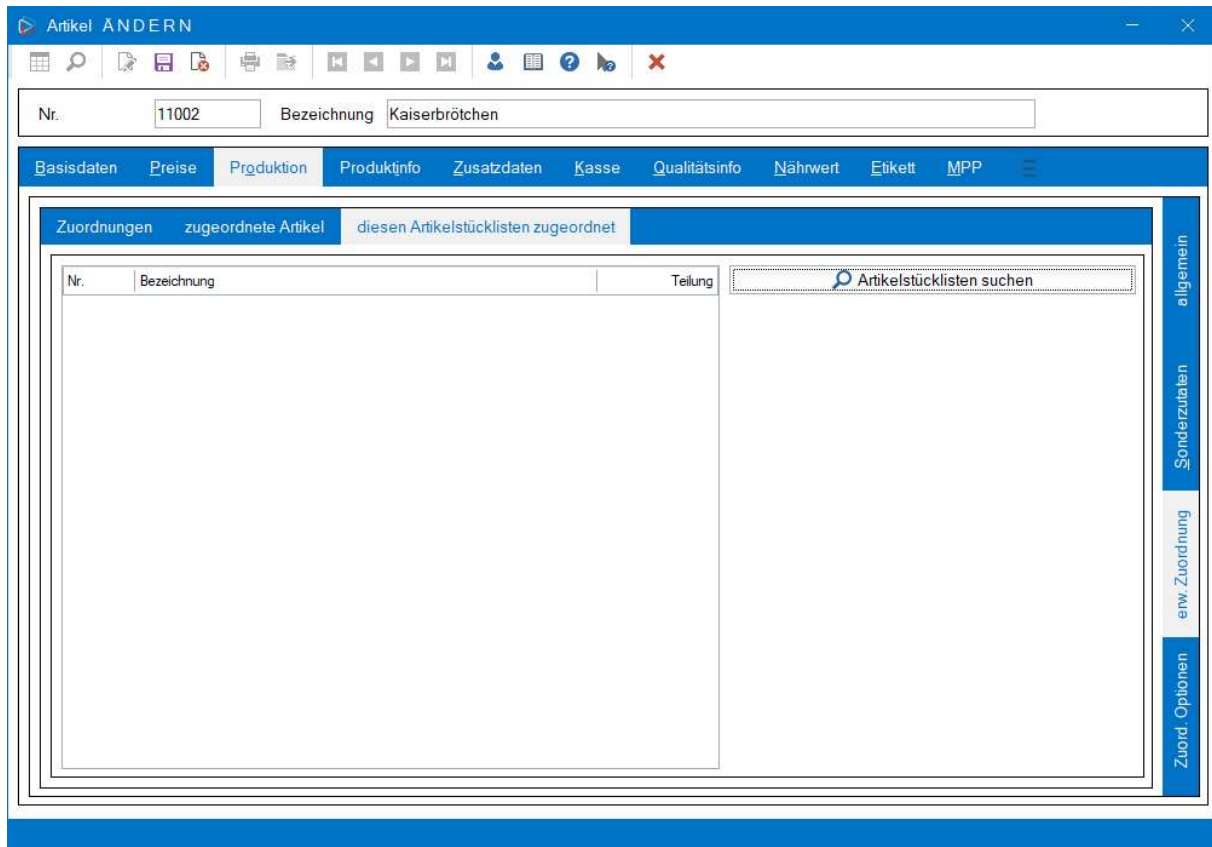
Klicken Sie mit der linken Maustaste darauf, dann öffnet sich eine neue Maske:



Sie können hier verschiedene Dokumente mit der Einfügetaste oder dem Symbol unten mit dem grünen Pfeil (ganz links) für den gewählten Datensatz importieren und speichern. Für viele Formate bieten wir rechts eine Vorschau des Inhalts. Mit dem Symbol mit dem blauen Pfeil (2. Symbol links) können Sie das Dokument auch wieder speichern.

Artikel

Karteikarte „Produktion – erw. Zuordnung“



The screenshot shows the 'Artikel ÄNDERN' window with the 'Produktion' tab selected. At the top, there are input fields for 'Nr.' (11002) and 'Bezeichnung' (Kaiserbrötchen). Below this is a navigation bar with tabs: Basisdaten, Preise, Produktion, Produktinfo, Zusatzdaten, Kasse, Qualitätsinfo, Nährwert, Etikett, MPP. The main content area has sub-tabs: Zuordnungen, zugeordnete Artikel, and 'diesen Artikelstücklisten zugeordnet'. The 'diesen Artikelstücklisten zugeordnet' tab is active, showing a table with columns 'Nr.', 'Bezeichnung', and 'Teilung'. To the right of the table is a search box labeled 'Artikelstücklisten suchen'. On the right side of the window, there is a vertical sidebar with buttons: 'allgemein', 'Sonderzutaten', 'erw. Zuordnung', and 'Zuord. Optionen'.

In der Karteikarte „Produktion – erw. Zuordnung“ gibt es ein neues Register „diesen Artikelstücklisten zugeordnet“. Hier können Sie überprüfen, welchen Artikelstücklisten der gewählte Artikel zugeordnet ist. Mit der Schaltfläche „Artikelstücklisten suchen“ überprüft Marvin sämtliche existierenden Stücklisten.

Karteikarte „Produktinfo“

Die Karteikarte „**Produktinfo**“ enthielt alle relevanten Produktinformationen – Zutaten, Allergene, Mehlmischverhältnis, Verzehrinformation, Zusatzstoffe etc. Darunter litt die Übersichtlichkeit. Daher wurde die Karteikarte in drei Karten gesplittet, die jeweils thematisch geordnet sind -für Allergene + Zusatzstoffe und für die Verzehrinformation gibt es nun jeweils eine eigene Karteikarte.

Kunden ANDERN

Kunden-Nr.: 10000 Kundenname: Kautz GmbH SEPA-Check

Adresse Bestellung Abrechnung Konditionen Sammelrechnung Zusatzdaten Filiale Kontakte [3]

Bestellautomatik

Automatik aktivieren? Optimierung durch die Order KI

Mo	0	Stammbestellung
Di	0	Stammbestellung
Mi	0	Stammbestellung
Do	0	Stammbestellung
Fr	0	Stammbestellung
Sa	0	Stammbestellung
So	0	Stammbestellung
vFT	0	Stammbestellung

Kunde sperren für
 Trend-Berechnungen Stammbestellungen je KW sperren

Mehrfachanlieferung / Sperren

		1	2	3	4	5
Mo	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Di	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mi	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Do	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fr	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sa	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
So	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kunden - Artikel - Liefersperren

Sonstiges

Bestellzeit: 00:00
 Lieferzeit: 00:00
 Zusatzkosten:
 kalk. Wareneinsatz %:

externe Bestell-Nr. anzeigen
 Bestellungen werden nicht verbucht und der Rechnungsdruck deaktiviert

1 Standard Lieferung

fixierte Lieferanten

Nr.	Bezeichnung

Parameter Pflichtbestellung Einh./Mindestmengen Bestellsperren

Pflichtbestellung pro Lieferung einstellbar

Kunden ANDERN

Kunden-Nr.: 10001 Kundenname: Ahornallee SEPA-Check

Adresse Bestellung Abrechnung Konditionen Sammelrechnung Zusatzdaten Filiale Kontakte [3]

Kontrolle

Wochentag	Aktiv	je Lieferung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Montag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mittwoch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Donnerstag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonntag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Parameter Pflichtbestellung Einh./Mindestmengen Bestellsperren

In den Kundenstammdaten können Sie nun für den jeweiligen Kunden einzelne Lieferungen auswählen, die dann zwingend existieren müssen. Dazu setzen Sie für den jeweiligen Wochentag den Haken im Feld „**Je Lieferung**“ und haken dann die gewünschten Lieferungen an. So wird es möglich, nicht nur zu überprüfen, ob für den gewählten Wochentag überhaupt eine Lieferung existiert, sondern auch, ob die gewünschten Lieferungen vorhanden sind.

Abrechnung – Zusatzprogramme

Neu ist das Feld für die **EAN- oder NVE-Nummer**. NVE steht für „Nummer der Versandeinheit.“. Es handelt sich um eine eindeutige Nummer zur Identifizierung einer Versandeinheit wie beispielsweise von Containern, Kartons oder Paletten. Der Code wird international SSCC-18 (Serial Shipping Container Code) genannt. Die Nummer verfügt insgesamt über 18 numerische Zeichen und wird häufig mit einem EAN-128-Barcode verschlüsselt. Gelesen werden kann sie mittels Scanner. Dabei werden die 18 Stellen der NVE wie folgt verwendet:

- Stelle = Reserveziffer, die vom Unternehmen selbst gewählt werden kann
- 2.-8. Stelle = GS1 Basisnummer des Unternehmens, die auch insgesamt 8 oder 9 Stellen lang sein kann
- 9.-17. Stelle = Fortlaufende Nummer der NVE
- 18. Stelle = Prüfziffer, die sich aus den vorangegangenen Ziffern berechnet

Welche Vorteile bietet die Nummer der Versandeinheit (NVE)?

- Lückenlose Sendungsübergabe und Sendungsverfolgung
- Eindeutig identifizierbar auf allen Ebenen der Lieferkette
- Voraussetzung für Track and Trace Prozesse
- Maschinelle Verarbeitung ermöglicht Integration in EDI-Prozesse

Abrechnung – Druck

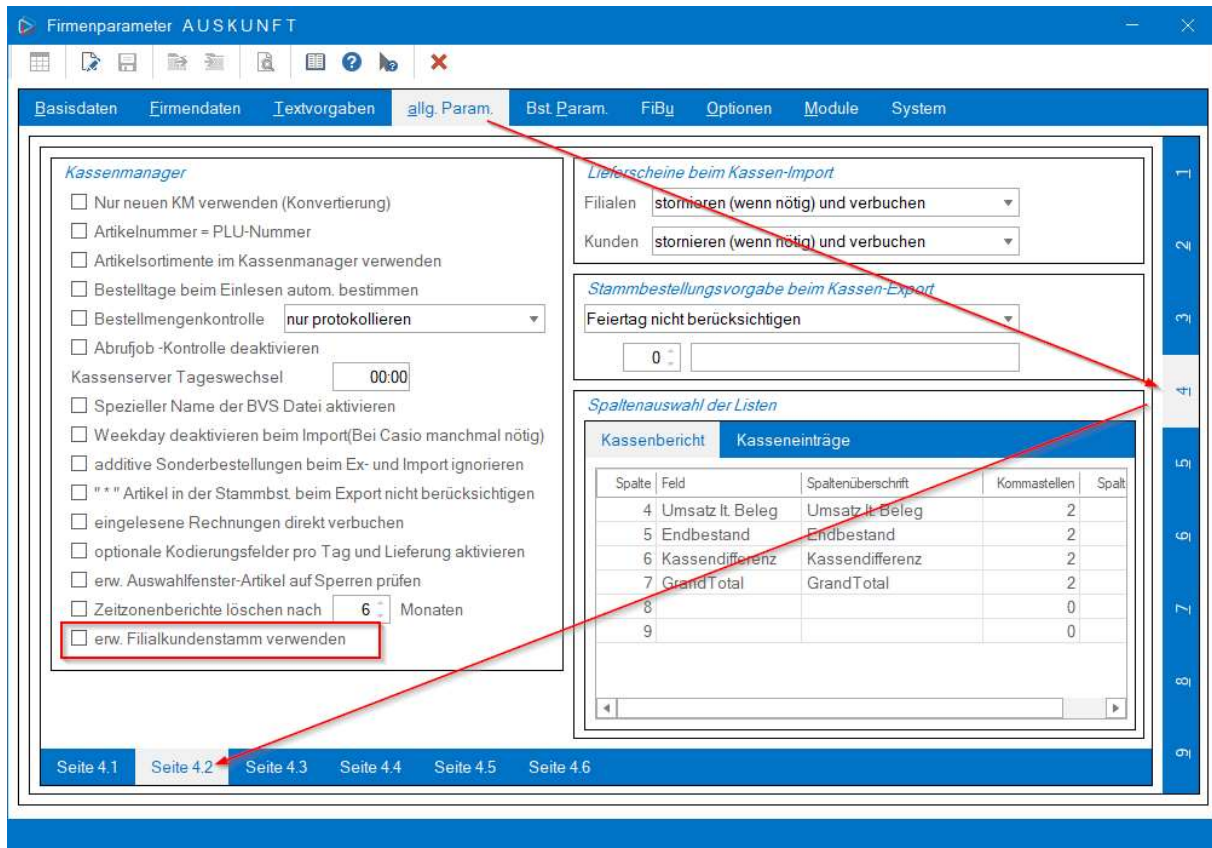
Rechnungsformulare

Die alten Formulare – z.B. REA-04 – waren nicht SEPA-konform – insbesondere die Briefköpfe waren zu kurz, um eine IBAN so zu hinterlegen, wie es vorgesehen ist. Daher wurden alle Rechnungsformulare angepasst – die Nummer der alten Formulare wurde dreistellig gemacht, so dass das aktuelle REA-04-Formular nun REA-104 heißt. Nicht betroffen davon sind die Formulare REA-Tageslist und REA-03-OMWST. Des Weiteren sind alle Formulare nun auch Staffelrabatt-tauglich.

Eigenen Filialkundenstamm anlegen

Marvin bietet die Möglichkeit, für die Filialen eigene Kundenstämme zusammenzustellen. Dazu ist ein wenig Vorarbeit notwendig:

- In den Firmenparametern – allg. Param. – Seite 4.2 gibt es den Schalter „erw. Filialkundenstamm verwenden“. Dieser Schalter muss gesetzt sein.



Firmenparameter AUSKUNFT

Basisdaten | Firmendaten | Textvorgaben | **allg. Param.** | Bst. Param. | FiBu | Optionen | Module | System

Kassenmanager

- Nur neuen KM verwenden (Konvertierung)
- Artikelnummer = PLU-Nummer
- Artikelsortimente im Kassenmanager verwenden
- Bestelltage beim Einlesen autom. bestimmen
- Bestellmengenkontrolle: nur protokollieren
- Abrufjob -Kontrolle deaktivieren
- Kassenserver Tageswechsel: 00:00
- Spezieller Name der BVS Datei aktivieren
- Weekday deaktivieren beim Import (Bei Casio manchmal nötig)
- additive Sonderbestellungen beim Ex- und Import ignorieren
- " * " Artikel in der Stammbst. beim Export nicht berücksichtigen
- eingelene Rechnungen direkt verbuchen
- optionale Kodierungsfelder pro Tag und Lieferung aktivieren
- erw. Auswahlfenster-Artikel auf Sperren prüfen
- Zeitzonberichte löschen nach: 6 Monaten
- erw. Filialkundenstamm verwenden

Lieferscheine beim Kassen-Import

Filialen: stormieren (wenn nötig) und verbuchen
Kunden: stormieren (wenn nötig) und verbuchen

Stammbestellungsvorgabe beim Kassen-Export

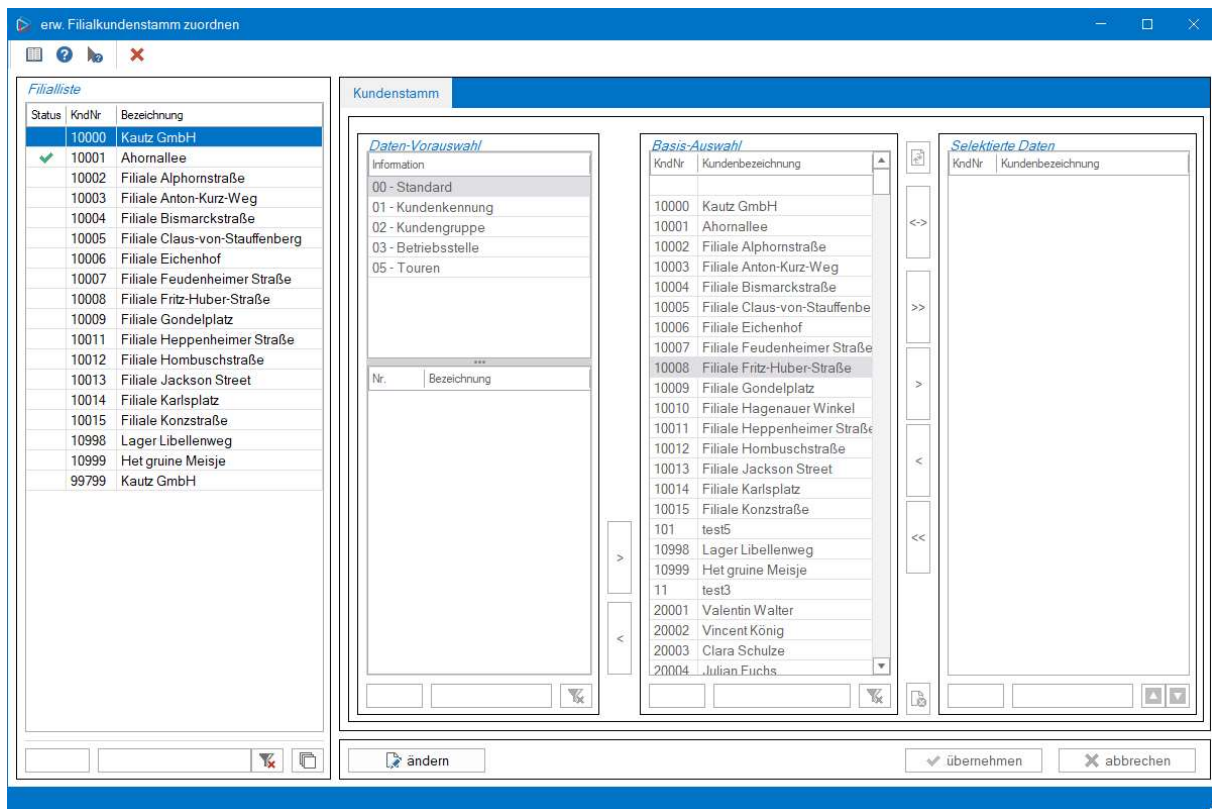
Feiertag nicht berücksichtigen: 0

Spaltenauswahl der Listen

Spalte	Feld	Spaltenüberschrift	Kommastellen	Spalt
4	Umsatz lt. Beleg	Umsatz lt. Beleg	2	
5	Endbestand	Endbestand	2	
6	Kassendifferenz	Kassendifferenz	2	
7	GrandTotal	GrandTotal	2	
8			0	
9			0	

Seite 4.1 | Seite 4.2 | Seite 4.3 | Seite 4.4 | Seite 4.5 | Seite 4.6

- Ist dieser Schalter gesetzt, geht es in den Kundenstamm. In der leeren Maske finden Sie unter „Sondertasten“ den Menüpunkt „erw. Filialkundenstamm zuordnen“. Wählen Sie diesen Punkt aus, öffnet sich eine neue Maske:



erw. Filialkundenstamm zuordnen

Filialliste

Status	KndNr	Bezeichnung
	10000	Kautz GmbH
✓	10001	Ahornallee
	10002	Filiale Alphonstraße
	10003	Filiale Anton-Kurz-Weg
	10004	Filiale Bismarckstraße
	10005	Filiale Claus-von-Stauffenberg
	10006	Filiale Eichenhof
	10007	Filiale Feudenheimer Straße
	10008	Filiale Fritz-Huber-Straße
	10009	Filiale Gondelplatz
	10011	Filiale Heppenheimer Straße
	10012	Filiale Hombuschstraße
	10013	Filiale Jackson Street
	10014	Filiale Karlsplatz
	10015	Filiale Konzstraße
	10998	Lager Libellenweg
	10999	Het grüne Meisje
	99799	Kautz GmbH

Kundenstamm

Daten-Vorauswahl

Information

- 00 - Standard
- 01 - Kundenkennung
- 02 - Kundengruppe
- 03 - Betriebsstelle
- 05 - Touren

Basis-Auswahl

KndNr	Kundenbezeichnung
10000	Kautz GmbH
10001	Ahornallee
10002	Filiale Alphonstraße
10003	Filiale Anton-Kurz-Weg
10004	Filiale Bismarckstraße
10005	Filiale Claus-von-Stauffenberg
10006	Filiale Eichenhof
10007	Filiale Feudenheimer Straße
10008	Filiale Fritz-Huber-Straße
10009	Filiale Gondelplatz
10010	Filiale Hagenauer Winkel
10011	Filiale Heppenheimer Straße
10012	Filiale Hombuschstraße
10013	Filiale Jackson Street
10014	Filiale Karlsplatz
10015	Filiale Konzstraße
101	test5
10998	Lager Libellenweg
10999	Het grüne Meisje
11	test3
20001	Valentin Walter
20002	Vincent König
20003	Clara Schulze
20004	Julian Fuchs

Selektierte Daten

KndNr	Kundenbezeichnung
-------	-------------------

ändern | übernehmen | abbrechen

- Sie wählen nun links die Filiale aus, für die Sie eine Kundenauswahl zusammenstellen möchten; anschließend schieben Sie die Kunden, die zu der Auswahl hinzugefügt werden sollen, aus der Basis-Auswahl in die selektierten Dateien – entweder mit den Pfeiltasten oder mit Doppelklick.
- Ist die Auswahl fertig, klicken Sie unten auf „übernehmen“. Die Filiale erhält einen grünen Haken.

Status	KndNr	Bezeichnung
	10000	Kautz GmbH
✓	10001	Ahornallee
	10002	Filiale Alphonse
	10003	Filiale Anton-K
	10004	Filiale Bismar
	10005	Filiale Claus-v
	10006	Filiale Eichenhöt
	10007	Filiale Feudenheimer Straße

Tabelleninhalt kopieren	Strg + C
Tabelleninhalt einfügen [10000]	Strg + V
Tabelleninhalt leeren	Entf

Wenn Sie auf eine bearbeitete Filiale mit der rechten Maustaste klicken, können Sie die Kundenauswahl kopieren und anschließend in eine andere Filiale mit dem Menüpunkt „Tabelleninhalt einfügen“ übertragen. In Klammern steht hinter dem Eintrag, von welcher Filiale die Daten übernommen werden.

Mit dem Menüpunkt „Tabelleninhalt leeren“ können Sie eine getroffene Auswahl einfach löschen.

Bestelleingabe-Tage für Filialen

Adresse	Bestellung	Abrechnung	Konditionen	Sammelrechnung	
Filialdaten					
Tag	Offen	Bst Eingabe	von Uhrzeit	bis Uhrzeit	Personal-Std
Mo	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00	23:59	
Di	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00	23:59	
Mi	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00	23:59	
Do	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00	23:59	
Fr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00	23:59	
Sa	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00	23:59	
So	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00	23:59	
FT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00	23:59	

In der Karteikarte „**Filiale**“ gibt es in der Tabelle „**Filialdaten**“ oben links eine neue Spalte „**Bst. Eingabe**“. Dort entscheiden Sie pro Wochentag, ob eine Bestellung an der Kasse möglich sein soll oder nicht. Das heißt: ist ein Sonn- oder Feiertag nicht angehakt, und die Filiale ist dennoch geöffnet, wird an diese Filiale an beiden Tagen keine Bestellung gesendet.

Beachten Sie aber bitte auch die Sendejob-Einstellungen: Hier kann für die Bestellungen entweder „taggenau“ oder „Anzahl genau“. Die Berücksichtigung, ob die Filiale offen hat oder ob sie eine Bestellung eingeben darf, wird nur mit der Einstellung „Anzahl genau“ erfolgen.

Lieferanten

Die Karteikarte „**Schnittstellen – allgemein**“ wurde um die Schnittstelle für Bestellungen erweitert. Zusätzlich gibt es die Teilmaske „**Zugangsdaten**“. Sie bietet die Einstellungen für den Up- und Download von Daten des jeweiligen Lieferanten per Internet.

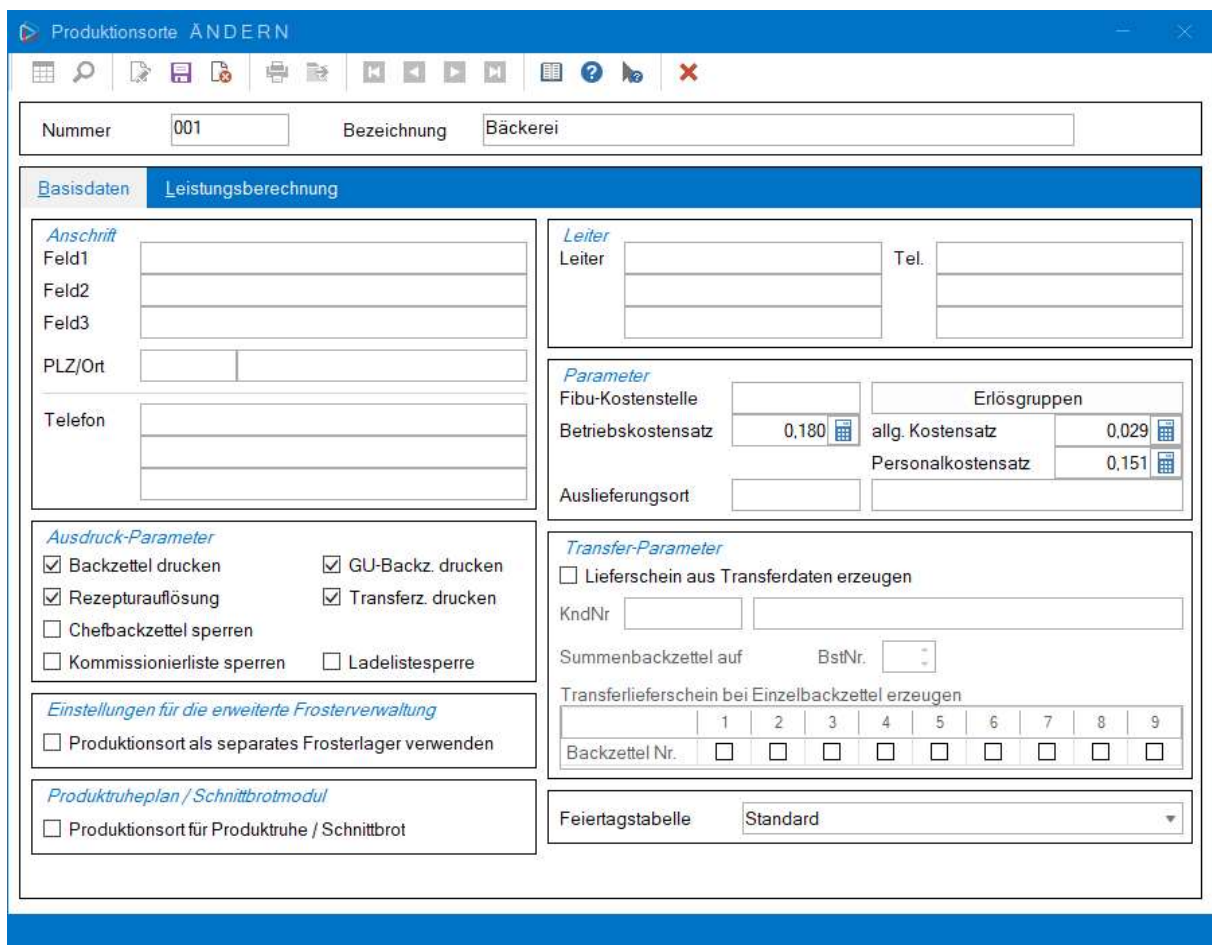
- **Typ:** Hier geben Sie an, welche Art von Daten Sie herunter- oder hochladen möchten.
- **Protokoll:** Ist die Verbindung per FTP oder per SFTP? Diese und die folgenden Informationen erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.

Mit der Schaltfläche „**Verbindungen testen**“ prüfen Sie, ob Ihre Angaben korrekt sind oder nicht.

Die Teilmaske „**BÄKO-Online-Bestellsystem**“ wurde auf die neue Karteikarte „**BÄKO-System**“ ausgelagert.

In der Karteikarte „**Aufträge**“ bietet Marvin die neue Funktion, dass für den jeweiligen Lieferanten bei Auftragserstellung direkt eine E-Mail erstellt und versendet wird.

Produktionsorte



Bei den Produktionsorten kamen einige Funktionen hinzu:



- Wenn Sie das Modul „Produktruheplan/Schnittbrotmodul“ nutzen, können Sie unten links den Produktionsort als Produktionsort für das Schnittbrotmodul definieren.
- Die Einstellungen für den Betriebskostensatz wurden um die Felder für einen allgemeinen Kostensatz und den Personalkostensatz erweitert. Diese Werte werden in Euro/Minute angelegt. Alle drei Felder werden zum Beispiel in der Kalkulation verwendet.
- Schließlich wurden in der Teilmaske „Transfer-Parameter“ neue Funktionen hinzugefügt. Bisher konnte festgelegt werden, dass aus den Transferdaten ein eigener Lieferschein für einen speziellen Kunden angelegt wird. Hier definieren Sie auch, ob die Transferdaten im Summenbackzettel auf eine bestimmte Bestellung geschrieben werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, festzulegen, ob – falls Sie die Einzelbackzettel nutzen – für alle Backzettel die Transferlieferscheine erzeugt werden sollen oder nur für bestimmte Backzettel.

Werbetexte

In den Werbetexten gibt es nun zwei neue Auswahlfenster:

- Das Feld „**Artikelgruppe**“ kann generell verwendet werden wie die Kundengruppen. Der Werbetext erscheint dann auf Lieferschein und/oder Rechnung, wenn ein Artikel dieser Gruppe Bestandteil der Bestellung ist.
- Das Feld „**Auslieferort**“ wird dann sichtbar, wenn in den Grundeinstellungen Ihres Marvins der Schalter „**Lieferscheindruck pro Auslieferort**“ gesetzt ist. Dieser Text gilt dann auch nur für Lieferscheine.

Werbetexte ANDERN

Kürzel: HNACHTEN Wir wünschen allen unseren Kunden

Basisdaten Werbung

Text

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein gesegnetes Christfest

Gültig für Kunden mit Kennung
 (E,N,F oder Leer für alle Kunden)

Autom. gültig im Zeitraum
von bis

Gültig für folgende Ausdrücke
2 nur auf Rechnung

Gültig am Feiertag
1. Weihnachtsfeiertag
7 Tage vor dem Feiertag
1 Tage nach dem Feiertag

Gültig für Kunden der Gruppe

Gültig für Artikel der Gruppe

Gültig für Lieferscheine mit der Sortierung Warengruppe
11 Brötchen

Bestellwesen

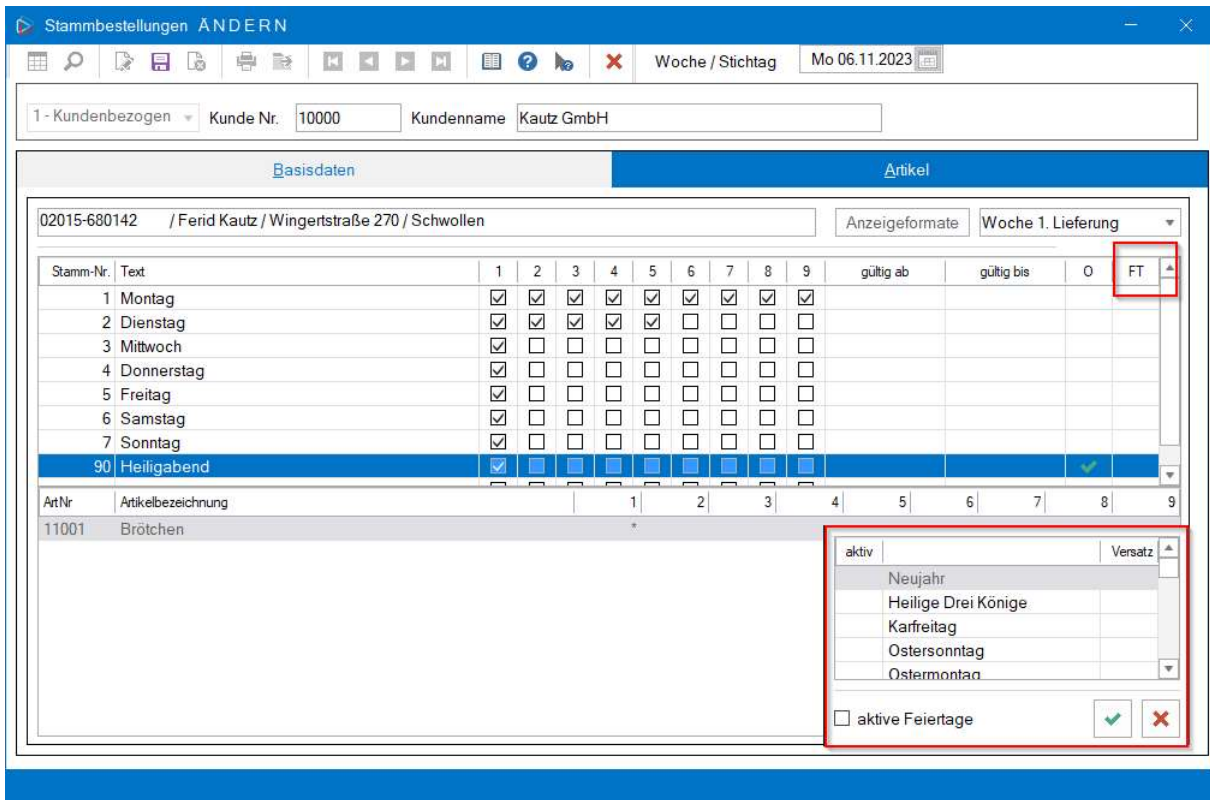
Umbuchungen



Die Anzeige der Umbuchungen (wenn man die F1-Liste im Datum aufrief) lud sehr lange, wenn viele Datensätze enthalten waren.

Stammbestellungen

Feiertage



Stammbestellungen ÄNDERN

1 - Kundenbezogen Kunde Nr. 10000 Kundenname Kautz GmbH

02015-680142 / Ferid Kautz / Wingerstraße 270 / Schwollen

Stamm-Nr.	Text	1	2	3	4	5	6	7	8	9	gültig ab	gültig bis	0	FT
1	Montag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
2	Dienstag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
3	Mittwoch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
4	Donnerstag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
5	Freitag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
6	Samstag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
7	Sonntag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
90	Heiligabend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>

aktive Feiertage

In den Stammbestellungen können nun auch Bestellungen angelegt werden, die nicht an ein bestimmtes Datum oder einen bestimmten Wochentag gebunden sind, sondern für bestimmte Feiertage – z.B. für Heiligabend oder Ostern – genutzt werden können. Wenn Sie eine Stammbestellung anlegen, deren Nummer höher als 7 ist, können Sie durch einen Haken im Feld „FT“ die Feiertagstabelle öffnen und dort hinterlegen, für welchen Feiertag die Stammbestellung genutzt werden soll. Dabei kann die Bestellung auch für mehrere Feiertage hinterlegt werden. Zusätzlich kann auch ein Versatz hinterlegt werden, damit die Bestellung nicht an dem Feiertag genutzt wird, sondern z.B. für den Tag vor dem Feiertag.

Ausdrucke

Rechnungsdruck



Ist die MwSt des Kunden auf I = inklusive gestellt, so wurde der Rabatt auf einzelnen Formularen zum Teil falsch ausgegeben. Der Rabatt setzt sich aus der Formel $\text{Rabatt} = \text{Betrag vor Rabatt} - \text{Betrag nach Rabatt}$ zusammen. Der Betrag vor Rabatt enthielt jedoch noch die MwSt, diese muss bei inklusive erst rausgerechnet werden. Ist nun behoben.

Rechnungen nachdrucken



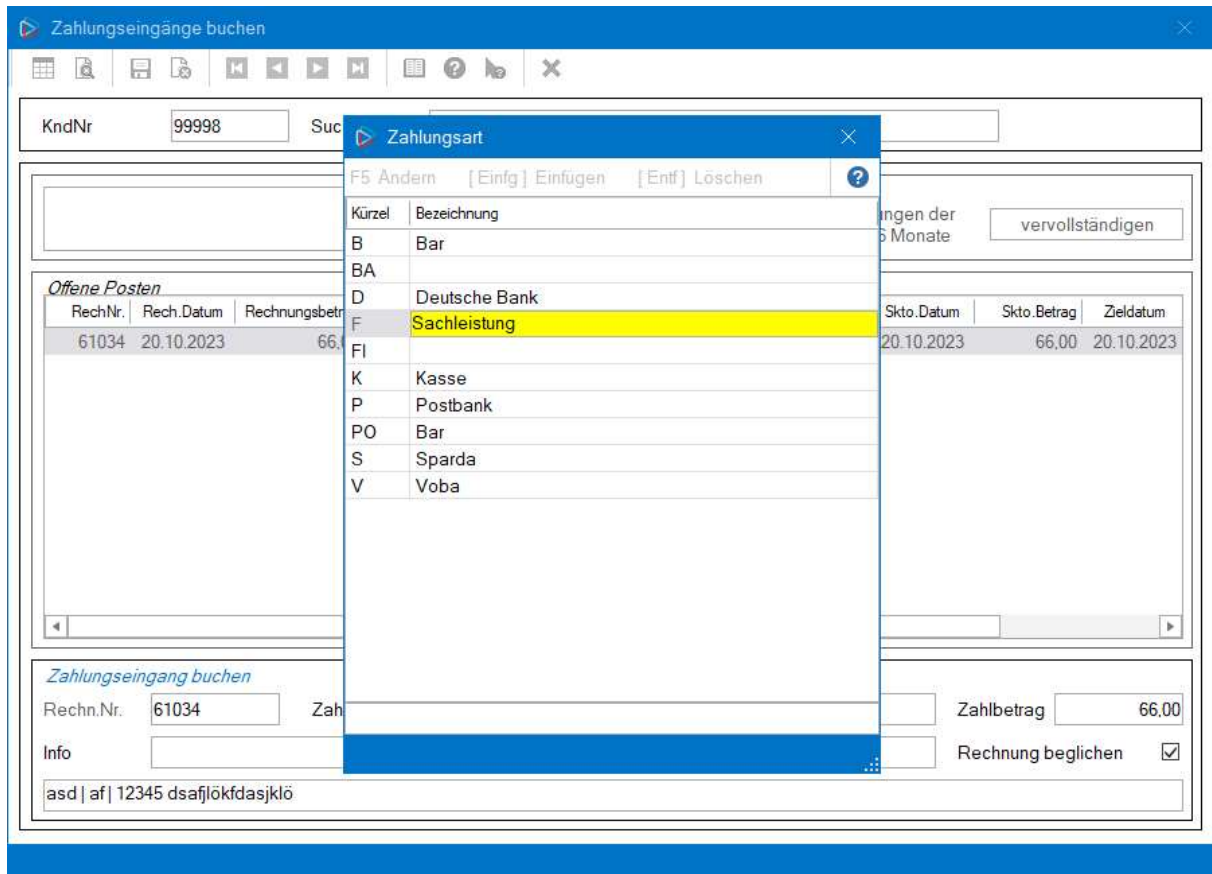
Wenn Rechnungen im Rechnungsnachdruck per E-Mail über Outlook verschickt werden sollen, wurden Empfänger, Betreff und PDF-Titel nicht aus dem Kundstamm übernommen. Das wurde insoweit geändert, dass nun zunächst die Einstellungen aus dem E-Mail-Versand übernommen werden. Ist dort nichts hinterlegt, wird die

Mailadresse aus Adresse – Kontakt übernommen. Ist auch hier nichts hinterlegt, bleiben die betreffenden Felder in der Mail leer.

Zahlungswesen

Zahlungseingänge buchen

Die Tabelle mit den Zahlungsarten im Zahlungswesen kann nun direkt bearbeitet werden – die Einträge stehen auch für andere Buchungen zur Verfügung.



The screenshot shows the 'Zahlungseingänge buchen' window. A dropdown menu for 'Zahlungsart' is open, displaying a list of payment types. The 'F Sachleistung' entry is highlighted in yellow. The background interface includes a table of 'Offene Posten' and a form for booking a payment entry.

Rech.Nr.	Rech.Datum	Rechnungsbetr.
61034	20.10.2023	66.00

Kürzel	Bezeichnung
B	Bar
BA	
D	Deutsche Bank
F	Sachleistung
FI	
K	Kasse
P	Postbank
PO	Bar
S	Sparda
V	Voba

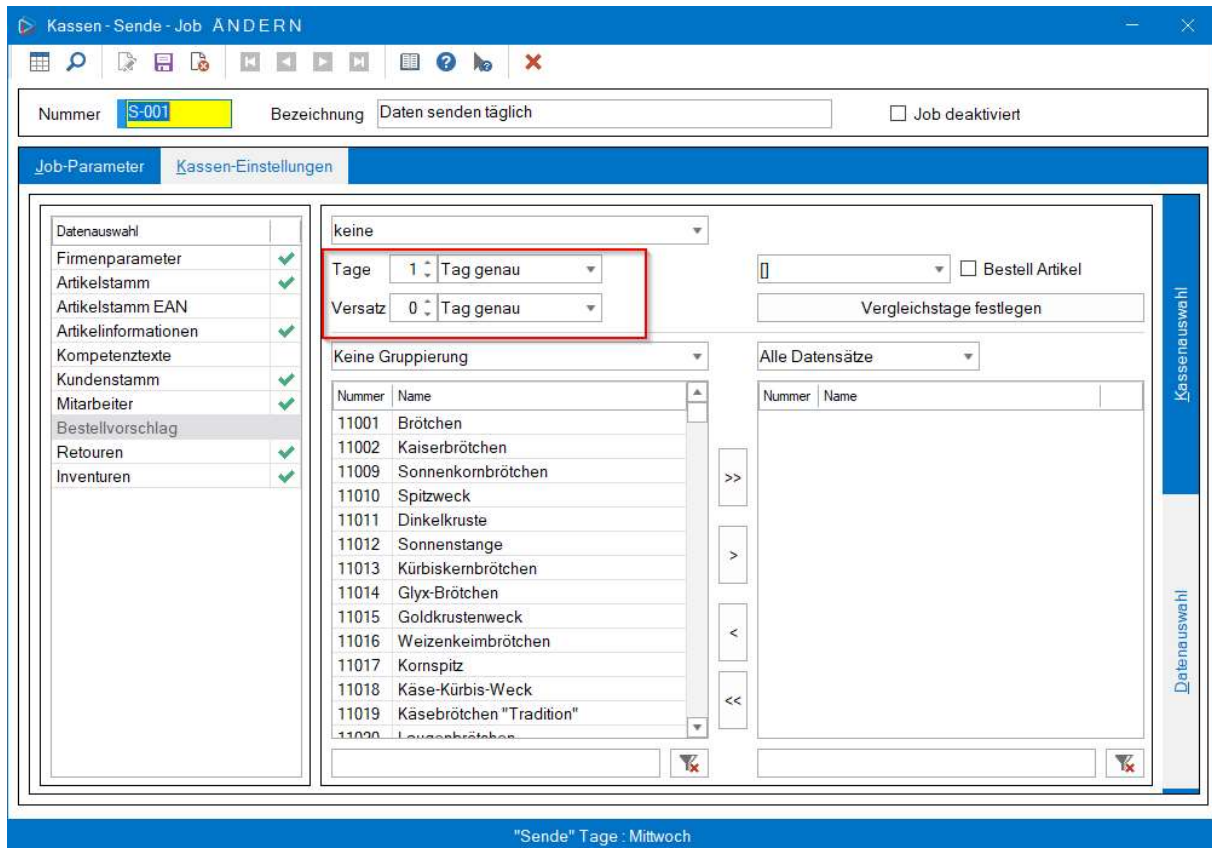
Rechn.Nr.: 61034 Zahlbetrag: 66.00
 Rechnung beglichen:

Die Einträge werden in der Liste bearbeitet – entweder mit F5 geändert, mit der Einfügetaste hinzugefügt oder mit der Entfententaste gelöscht.

Filialmanager

Kassenmanager

Sendejob



Die Einstellung „**Versatz**“ im Sendejob hat nun eine ergänzende Auswahlmöglichkeit, nämlich „**Anzahl genau**“. Mit ihr entscheiden Sie, wie bei der Tagesanzahl, ob Feiertage oder geschlossene Tage berücksichtigt werden sollen.

Sehen wir uns das anhand eines Beispiels an: Wir senden an einem Donnerstag mit Versatz 2 Anzahl genau die Bestellungen – das hieße, wir senden die Bestellungen für Montag. Ist im Zwischenraum ein Feiertag oder ein geschlossener Sonntag, wird die Bestellung auf Dienstag verschoben. Senden Sie mit Tag genau, bleibt der Montag. Ist der Montag ein geschlossener Feiertag, wird also keine Bestellung gesendet.

Statistik



Die Standard-Auswertungen in der Filial-Abverkaufs-Statistik zeigten die Überschriften über den Spalten nicht mehr an.

Statistiken

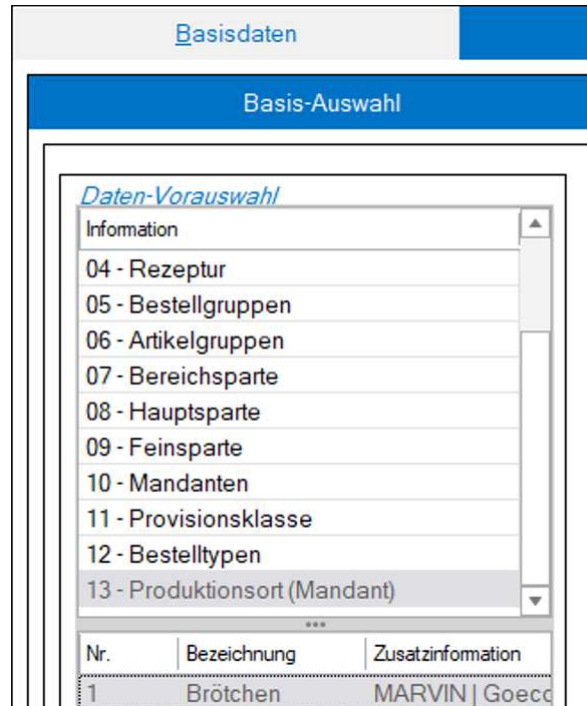
Allgemeines



Der Header in Statistiken war auf eine bestimmte Länge fixiert – wenn der Text länger war, wurde er gnadenlos abgeschnitten, war er kürzer, wurden Leerzeilen angehängt.

Artikelauswahl

Bei der Artikelauswahl von Statistiken gibt es links verschiedene Vorauswahlen – wie z.B. Rezeptur, Bestellgruppen, Artikelgruppen, Warengruppe etc. Neu ist – wenn Sie die Mandantenfähigkeit nutzen und mit Produktionsorten nach Mandanten arbeiten – die Auswahl „**13 – Produktionsort (Mandant)**“.



Produktionsstatistik

Die Produktionsstatistiken aus den Standard-Statistiken sind nun auch auf die Office-Statistiken umgestellt. Sie sind unter Artikel-Kunden-Monat oder unter den Tagesstatistiken zu finden.

Auswertungen [Artikel-Kunden-Monatstatistiken]

Basisdaten Feldauswahl Ausgabeparameter Protokoll

Basis-Auswahl Kunden-Auswahl Artikel-Auswahl

Standard

- Artikel-Kunden Umsatzstatistik
- Artikel - Kunden - Umsatzstatistik / Monat
- Artikel- Kunden Umsatzstatistik - ABC - Auswertung / Monat
- Artikel - Kunden Vorjahresvergleich
- Artikel-Kunden-ABC-Analyse
- Artikel-Kunden-Umsätze
- Produktions-Statistik nach Produktionsort**
- Produktions-Statistik nach WG**
- Produktions-Statistik nach Artikel**

SAM

Zeitraum Monat/Jahr

0 - freie Eingabe 0 - freie Eingabe Σ

von 01.2023 bis 10.2023

Vergleich aktivieren

0 - freie Eingabe

von 01.2022 bis 10.2022

Artikel

von bis Σ \square

Kunden

von bis Σ \square

Kalkulation

Betriebskostensätze AUSKUNFT

Prod. Ort-Nr. Prod. Ort Bezeichnung

Kostengruppe	Kostenart	Euro
Löhne + Gehälter	Gehälter	130.000,00
Sozialkosten	Stundenlöhne	0,00
Miete + Raumkosten	Auszubildende	0,00
Steuern	Aushilfslöhne	0,00
Versicherung u. Abgaben	Lohnsteuer Aushilfen	0,00
KFZ-Kosten	kalk. Lohn	0,00
Reisekosten, Bewirtung		
Werbung, Geschenke		
Vertriebskosten		
Instandhaltung		
Leasing (kein KFZ)		
Abschreibung		
Verwaltungskosten		
sonstige Kosten		

Arbeitszeit
Gesamtstunden

Betriebskosten

Summe der Kosten

allgemeine Kosten

Personalkosten

Betriebskostensatz pro Minute

allgemeiner Kostensatz pro Minute

Personalkostensatz pro Minute

	Anzahl	Arbeitstage	Stunden / Tag	Faktor	ges. Stunden
Meister	3	250	10	1,25	8.906
Gesellen	1	180	8	1,00	1.440
Azubi 1. Jahr	2	74	8	0,50	555
Azubi 2. Jahr	2	176	8	0,75	2.112
Azubi 3. Jahr	1	176	8	0,95	1.338
Aushilfen	0	0	0	0,00	0
Maschinen	0	0	0	0,00	0

In den Betriebskostensätzen können Sie nun die Personalkosten getrennt von den allgemeinen Kosten pflegen. Dadurch müssen Sie nicht ständig den allgemeinen Kostensatz aktualisieren, auch wenn sich der Personalkostensatz monatlich ändert.

Hilfsprogramme

Systemprozeduren



Der Haken „**Letzten EK-Preis verwenden**“ für den Inventurpreis (Firmenparameter – allg. Param. – 2) wurde nicht berücksichtigt, wenn die Systemprozedur „**08 – Preise in Inventuren neu ermitteln**“ durchgeführt wurde.

Optionen

Firmenparameter

Basisdaten-Druckvorgaben

Bei den Basisdaten – Druckvorgaben werden unter anderem auch die Backzettel hinterlegt. Hier gibt es nun für die Sonderbestellungen zwei neue Formulare, in denen die erweiterten Sonderbestellungen nach Uhrzeit und Produktionsort sortiert werden:

SONDER-BST#ORT#TIME – sortiert nach Produktionsort und Zeit

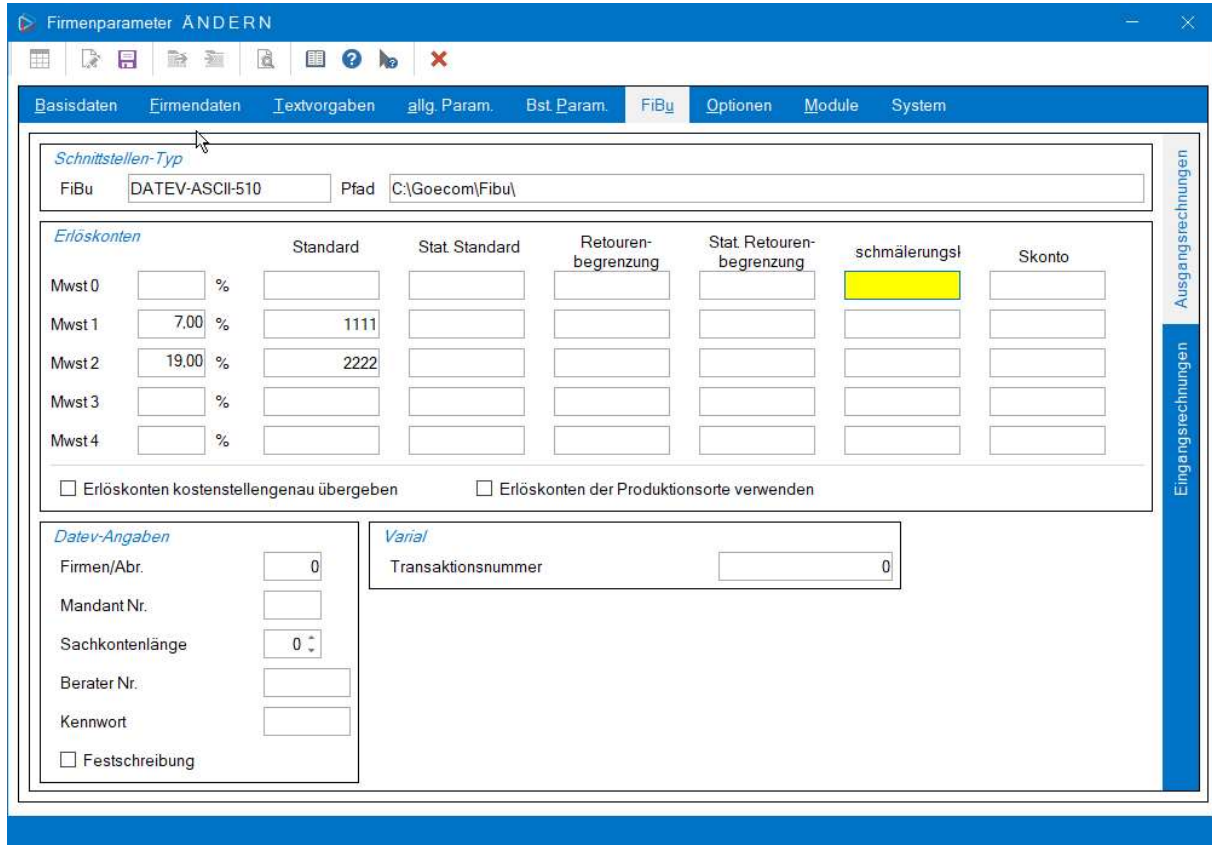
SONDER-BST#TIME – sortiert nach Zeit.

Mängeltexte



Die Mängeltexte unter „Firmenparameter – Basisdaten – Mängeltexte“ wurden nicht gespeichert.

Finanzbuchhaltung



Schnittstellen-Typ
 FiBu: DATEV-ASCII-510 Pfad: C:\Goecom\Fibu\

Erlöskonten	Standard	Stat. Standard	Retourenbegrenzung	Stat. Retourenbegrenzung	schmälerungst	Skonto
Mwst 0	%					
Mwst 1	7,00 %	1111				
Mwst 2	19,00 %	2222				
Mwst 3	%					
Mwst 4	%					

Erlöskonten kostenstellengenau übergeben Erlöskonten der Produktionsorte verwenden

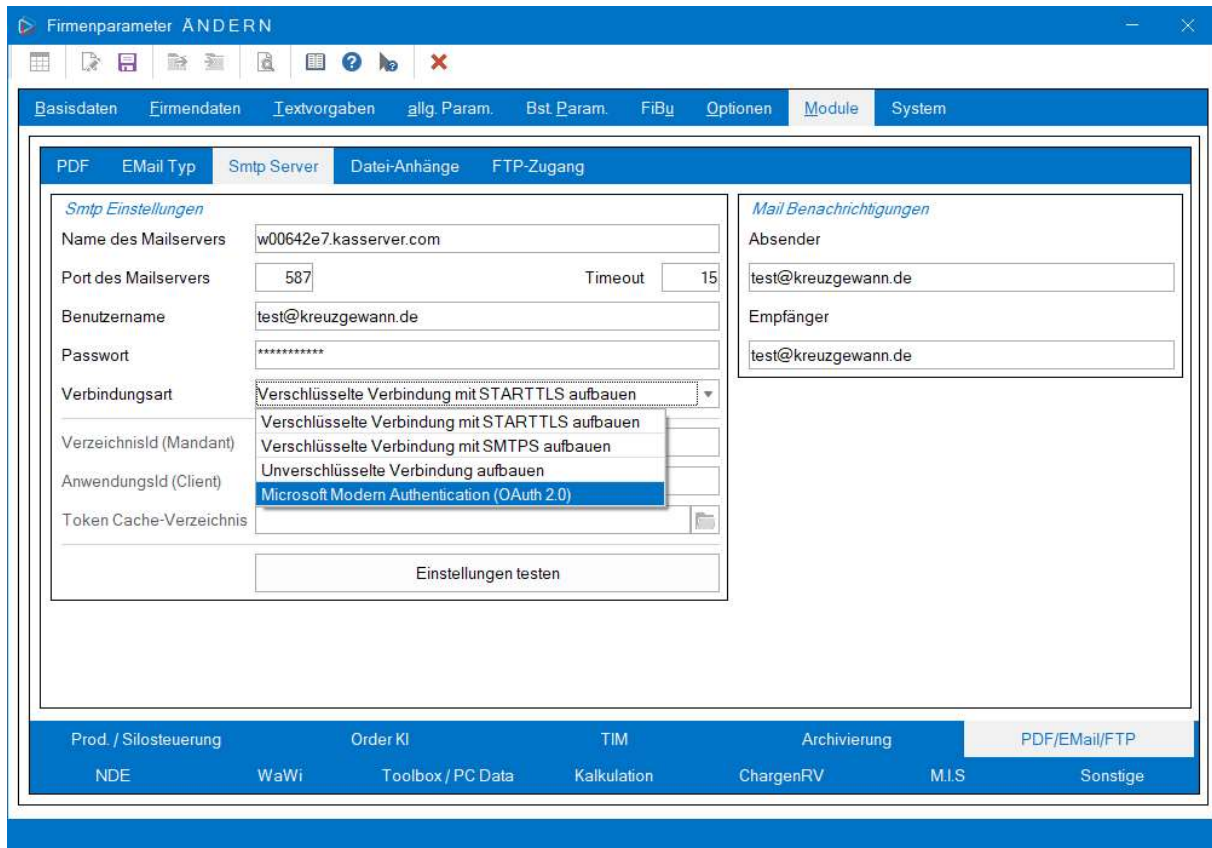
Datev-Angaben
 Firmen/Abr.: 0
 Mandant Nr.:
 Sachkontenlänge: 0
 Berater Nr.:
 Kennwort:
 Festschreibung

Variat
 Transaktionsnummer: 0

Manche Kunden möchten auch Rabatte und Skonto an die Fibu übergeben. Damit diese korrekt aufgeschlüsselt und zugeordnet werden, wurde das Erlösschmälerungskonto entfernt und stattdessen Erlösschmälerungs- und Skonto-Konten für jeden Mehrwertsteuersatz angelegt. So kann nun für jeden MwSt-Satz ein eigenes Konto hinterlegt werden.

Mailversand

In den Firmenparametern gibt es unter „**Module – PDF/E-Mail/FTP – SMTP-Server**“ unter „**Verbindungsart**“ einen neuen Eintrag „Microsoft Modern Authentication (OAuth2.0)“. Wenn diese Einstellung von Ihnen gewählt wurde, werden die drei darunter liegenden Felder für die Bearbeitung geöffnet.



SMTP-Server, die in der Azure-Cloud bzw. über Microsoft 365 laufen, sollen Anfang 2023 so umgestellt werden, dass für den Mailversand ein OAuth-basiertes Authentifizierungsverfahren notwendig ist. Zur Authentifizierung werden dann folgende Kennungen benötigt:

- OAuth Verzeichnis-ID - auch Mandanten-ID (engl. tenant id)
- OAuth Anwendungs-ID - auch Client-ID (engl. client id)

Diese Kennungen werden von Microsoft (nach Einrichtung einer App-Registrierung) zu Verfügung gestellt.

Das OAuth-Verfahren löst damit die Übermittlung eines Kennwortes bei der Authentifizierung mit dem SMTP-Server ab. Statt dessen wird aus Verzeichnis- und Anwendungs-ID über einen Authentifizierungs-Server ein Token generiert. Das Token autorisiert dann den Client gegenüber dem SMTP-Server zum Versenden von E-Mails.

Für die Generierung des Token ist eine manuelle Interaktion zwischen dem Anwender (der die Mail versenden möchte) und dem Microsoft-Server notwendig. Danach kann der Token für eine begrenzte Zeit (in der Regel mehrere Tage) dazu verwendet werden, E-Mail-Nachrichten zu versenden. Endet die Gültigkeit des Tokens, wird eine erneute Legitimation notwendig.

Marvin vereinfacht das Verfahren, indem ein Token-Cache auf einem frei wählbaren Verzeichnis des Datenträgers angelegt wird. Möchte ein Benutzer (identifiziert durch seine E-Mail-Adresse) eine Nachricht mit dem neuen Verfahren versenden, prüft Marvin zunächst das Vorhandensein eines entsprechenden Token im Token-Cache. Sofern ein Token existiert, wird dieser für die Authentifizierung verwendet. Existiert kein Token oder ist dieser nicht mehr gültig, muss ein neuer Token vom Authentifizierungs-Server (wie oben beschrieben) angefordert werden.

Sofern der Token nicht mehr gültig ist, wird ein Meldungsfenster angezeigt, dass die URL,

die zur Authentifizierung verwendet werden muss und den Benutzercode, der in der URL eingegeben werden muss, enthält.

Nach Bestätigung des Meldungsfensters wird der Standard-Browser gestartet und zu der zuvor angezeigten URL weitergeleitet. Dort muss der Anwender, der die E-Mail versenden möchte, den Benutzer-Code eingeben, um sich zu authentifizieren. Der Benutzer-Code kann einfach über die Zwischenablage eingefügt werden.

Die Authentifizierung hat ein Timeout von aktuell drei Minuten. Die Felder sehen dann wie folgt aus:



The screenshot shows a web form with the following fields:

- Verzeichnisld (Mandant): asdvnagiopnsda09u325oIn 2wegp98hR P)/CS"
- Anwendungslid (Client): \$DSFOISDF=()UJ\$\$RNO"\$=O(HEFÖI\$N"R="\$\$\$N
- Token Cache-Verzeichnis: C:\Goecom\OAuth

Below the fields is a button labeled "Einstellungen testen".

Druckerzuweisung



Beim Einzelauftrag wird der Drucker geändert; anschließend soll er jedoch wieder automatisch auf den zuvor ausgewählten Drucker geschaltet werden.

Zusatzprogramme

Warenwirtschaft

Rohstoffaufträge erfassen



Unter „**Druck – Aufträge Versand – Auftrag auswählen – Aufträge senden – Senden**“ sollte im Pfad, der in den Lieferantenstammdaten hinterlegt ist, der Auftrag und der Verteilerzettel ausgegeben werden – stattdessen wurde nur der Verteilerzettel ausgegeben. Nun werden der Verteilerzettel mit dem Namen „Verteilerzettel-1234“ und der Auftrag „Auftrag-1234“ mit der jeweiligen Auftragsnummer ausgegeben.

Offene Rohstoffaufträge



Der Menüpunkt „offene Aufträge“ ist eine bestehende Funktion, die bisher unter dem Punkt „Druck“ der Rohstoffaufträge zu finden war – jetzt ist er zusätzlich als eigener Menüpunkt hier aufzurufen.

Kontraktverwaltung

Kontrakt-Verwaltung AUSKUNFT

01 - Kontrakte verwalten

Nummer 001 Bezeichnung Bako Fulda-Lahn Betrachtungsdatum 05.11.2023 Anzeige aktualisieren

Kontrakt-Daten Kurz-Information

Kontrakt-Übersicht

Aktive Kontrakte

Ablaufdatum	Nummer	Information

allg. Vereinbarungen

vereinbarte Abnahmemenge	0	Rückvergütung	in %	0,00
maximale Abnahmemenge	0	pro Stk/kg/l		0,000
Mindest-Umsatz Einkauf	0	pauschal		0,00

Zusatz-Information

aktueller Status

Kontrakt offen Kontrakt bestätigt

bestätigt am Kontrakt Nr. Lieferant

Bestätigungsinformation

Speichern Abbruch

Die Kontraktverwaltung wurde um zwei Funktionen erweitert:

- Zum einen bietet Ihr Marvin Ihnen nun die Möglichkeit, eine maximale Abnahmemenge zu hinterlegen.
- Zum anderen gibt es die neue Teilmaske „**aktueller Status**“. Hier können Sie den Status des Kontraktes hinterlegen, also ob und wann er vom Lieferanten bestätigt wurde. Auch die Kontrakt-Nummer des Lieferanten kann hier hinterlegt werden.

Lieferantenartikel

Lieferanten-Artikel ANDERN

Artikelsuche

Lieferant-Nr. Bezeichnung

Lief.-Artikel-Nr. Bezeichnung

Bäko Fulda-Lahn
Lützelwiesen 1
35428 Langgöns
Tel. 06403-90100
Fax 06403-901011
Knd-Nr. 600126

Basisdaten Preishistorie / Rabatte Rabatte EAN / Unter-Nummern Lieferanten-Artikel-Zuordnung

Hersteller-Nr. Bäko Franken/Langenzenn

Lief.	Einheit	Bezeichnung	Inhalt	Listenpreis	Einkaufspreis	Netto/Netto-EK	Verkaufsinh.
✓ Verkauf	Kilogramm	1,000	kg/St/L	1,01000	0,980	0,980	
	Gebinde	SCK	25,000	Kilogramm	25,25000	24,493	24,493
	Lieferung						kg/St/L
	erw. Gebinde						SCK

Mindestbestellmenge Vorlaufzeit Bestellungen

Der Wareneingang erfolgt in Verkaufseinheiten

Preisinfo Di 01.10.2019 VK Vergleichs-EK

Info

Rabatt in % Typ

Bestellsperre
 Umb.-Sperre
 Inv.-Sperre
 WEing.-Sperre
 Korrekturpflicht
 Tagespreise
 Belastung in kg
 Kostenartikel

geändert am
durch

Herstellernummer

Im Feld „**Hersteller-Nr**“ können Sie den Hersteller eines Lieferanten-Artikels hinterlegen, auch wenn Sie den Artikel selber z.B. über einen Großhändler bezogen haben. Die Auswahl der Hersteller sind andere Lieferanten, diese stehen dann auch bei den Statistiken zur Verfügung, so dass Sie die Lieferantenartikel anzeigen lassen können, die zu dem gewählten Hersteller gehören – das können eigene sein aber auch die, die von anderen Lieferanten geliefert werden.

Erweiterte Gebindeeinheit

Zusätzlich sehen Sie, dass in der Liste der Einheiten eine zusätzliche Einheit „**erweiterte Gebinde**“ eingefügt wurde – so können Sie neben den Stück für den Verkauf und den Kartons als Gebinde auch noch erweiterte Gebinde (z.B. Paletten, Rollcontainer) hinterlegen und die Lieferung dann z.B. als LKW eintragen.

Wareneingangshistorie

Lieferanten-Artikel AUSKUNFT

Die bisherige Wareneingangshistorie der Rohstoffmaske wurde nun auch bei den Lieferantenartikeln eingebaut. Dazu gibt es einen neuen Schalter in der Symbolleiste – den Statistik-Button. Dieser Button ist nur dann aktiv, wenn ein Lieferant und ein Artikel geladen ist.

Lieferanten-Artikel AUSKUNFT

Übersicht der Warenbewegungen

0313 Wasser

Wareneingänge [2]						Aufträge [2]			
Datum	KndNr	Kostenstelle	LiefNr	Bezeichnung	Lief.-ArtNr	Bezeichnung	EK-Preis	Menge	Lieferschein
27.09.2023	10000	Kautz GmbH	001	Bäko Fulda-Lah	102795	Dinkel Mehl 630 BAeKO	1,01000	250	123456
29.09.2023	10000	Kautz GmbH	001	Bäko Fulda-Lah	102795	Dinkel Mehl 630 BAeKO	0,97960	1000	12548793

Zeitraum: Mo 01.05.2023 - Do 29.02.2024

Kunden:

Lieferanten: 001

Beenden

Beim Aufruf aus der Lieferanten-Artikelmaste wird bei den Filteroptionen der geladene Lieferant vorausgewählt (in der Zeile unten). Sie können diese Filteroption jedoch abschalten und mit dem Refresh-Button rechts daneben die Daten neu laden.

Der Zeitraum für die Ansicht umfasst immer die letzten 6 und die nächsten 3 Monate, um so lange Lade- und Wartezeiten zu vermeiden.

Marvin 2023

Allgemeines

Prüfung auf „Microsoft Redistributable-Packs“

Um den vollen Umfang von Marvin, aber auch von Microsoft-Produkten (zum Beispiel Outlook oder Excel) nutzen zu können, ist die Installation der „Visual C++ Redistributable Pakete 2005 und 2008“ von Microsoft notwendig. Marvin überprüft beim Start, ob diese Software installiert ist – ist das nicht der Fall, werden Sie aufgefordert, die Installation durchzuführen.

SMTP-Server

Alle Wege der Kommunikation aus der Datenbank des Kunden zu Marvin (also z.B. der Rückrufservice, Versand der Lizenznehmerdaten etc.) erfolgt ausschließlich über Ihren SMTP-Server (Optionen - Firmenparameter – Module – PDF/E-Mail/FTP – SMTP-Server), den Sie ja vom Mailversand her kennen und den viele Kunden bereits eingerichtet haben. Ohne den SMTP-Server ist die Nutzung der internen Kommunikationswege nicht möglich.

Lizenzdateien

Aus Sicherheitsgründen werden alle Lizenz Dateien, die für einen korrekten Start von Marvin benötigt werden, nun ausschließlich per SFTP übertragen. Ebenso werden Dateien an einen Server übertragen, die für die Lizenzierung nötig sind, z.B. Flatrate, Bestellprofi, Updatebenachrichtigung, Small Business, Error Tickets, Inhouse Lizenz Kontrolle und Codierungssicherungen für Schnittstellen. All diese Dateien werden nun vom Goecom-DB Jobserver abgeholt und jeweils dem Kunden zugeordnet.

Firewall

Folgende Seiten müssen in Ihrer Firewall freigegeben sein.

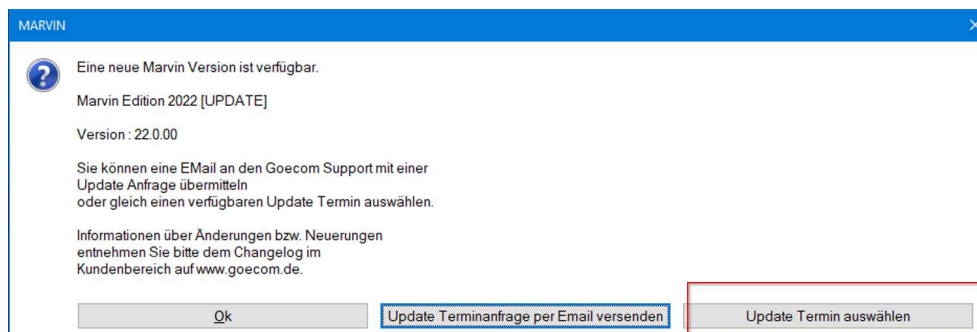
<https://sina1.goecom.de/>

<https://sina1.goecom-hosting.de/>

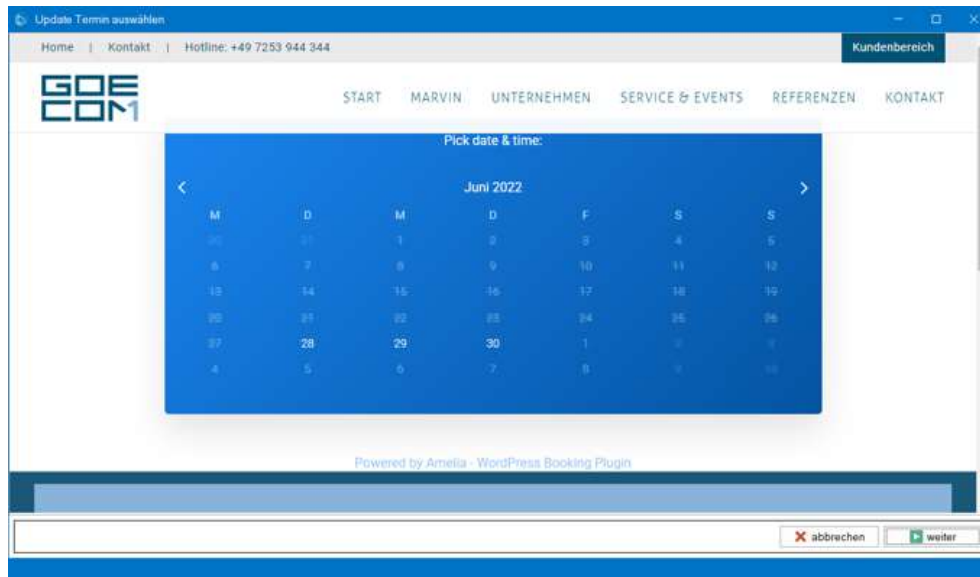
sftp://ssh.strato.de

Updatehinweis mit Terminauswahl

Den Hinweis auf verfügbare Marvin-Updates kennen Sie ja bereits. Neu ist, dass Ihnen nun auch die Möglichkeit geboten wird, bei der Benachrichtigung einen Termin für das Update auszuwählen.



Klicken Sie auf „Update Termin auswählen“, werden Sie sofort auf unsere Internetseite weitergeleitet, wo Sie den gewünschten Termin auswählen können.



Neue Module

Mit ME2023 gibt es folgende neue Module und Funktionen:

Angebotswesen zur Erstellung von Angeboten aus Marvin heraus.

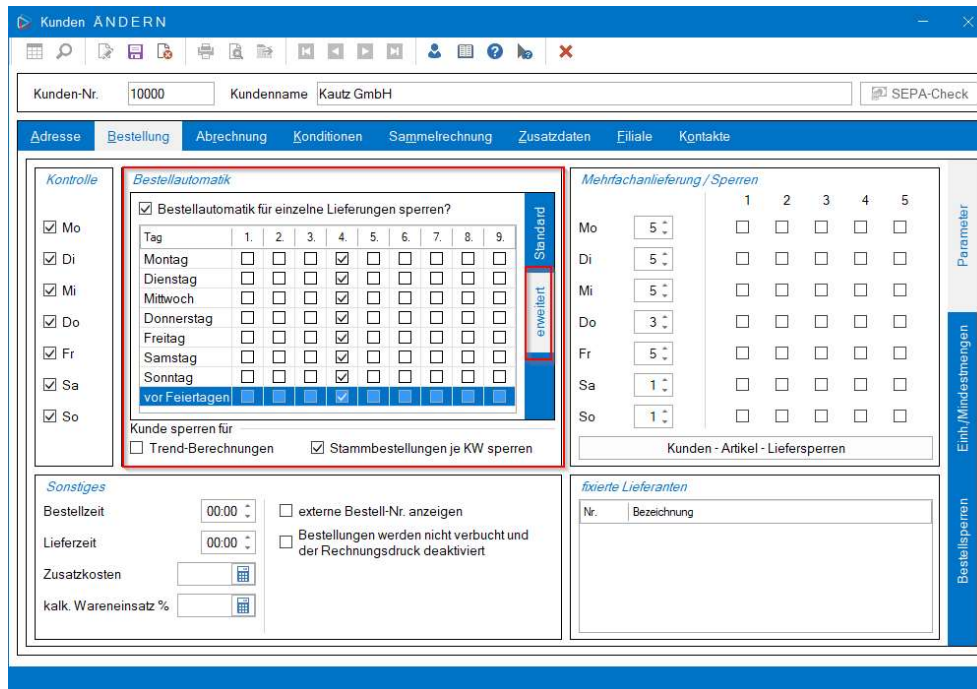
- ShopIQ: Schnittstelle zu ShopIQ für elektronische Preisschilder, separate Anleitung liegt vor.
- Z1-Label: Schnittstelle für Preisschilderdruck mit Allergenen und Zutaten zu Z1
- Schnittstelle zu neuen Bestelloptimierungssystemen

Stammdaten

Kunden

Bestellung

Es kommt vor, dass einzelne Stammbestellungen (beispielsweise für Verpackungsmaterial) zwar angelegt sein sollen, aber in der Bestellautomatik nicht mit übernommen werden sollen. Im Kundenstamm, (**Bestellungen, Bestellautomatik erweitert**) können Sie nun einzelne Bestellungen für bestimmte Tage sperren.



Sammelrechnung



Wenn man einen Kunden aufrief, der als „Lieferstelle“ für eine Sammelrechnung hinterlegt war, und, während man auf dem Tab „Sammelrechnung“ war, einen anderen Kunden aufrief, der ebenfalls eine Lieferstelle (aber für eine andere Zentrale) war, so wurde die Anzeige nicht aktualisiert und die erste Zentrale angezeigt.

Artikel

Druckfunktion



Bei der Druckvorschau wurde eine manuelle Artikelauswahl nicht beibehalten. Wollte man danach drucken, musste die Artikelauswahl neu getroffen werden.

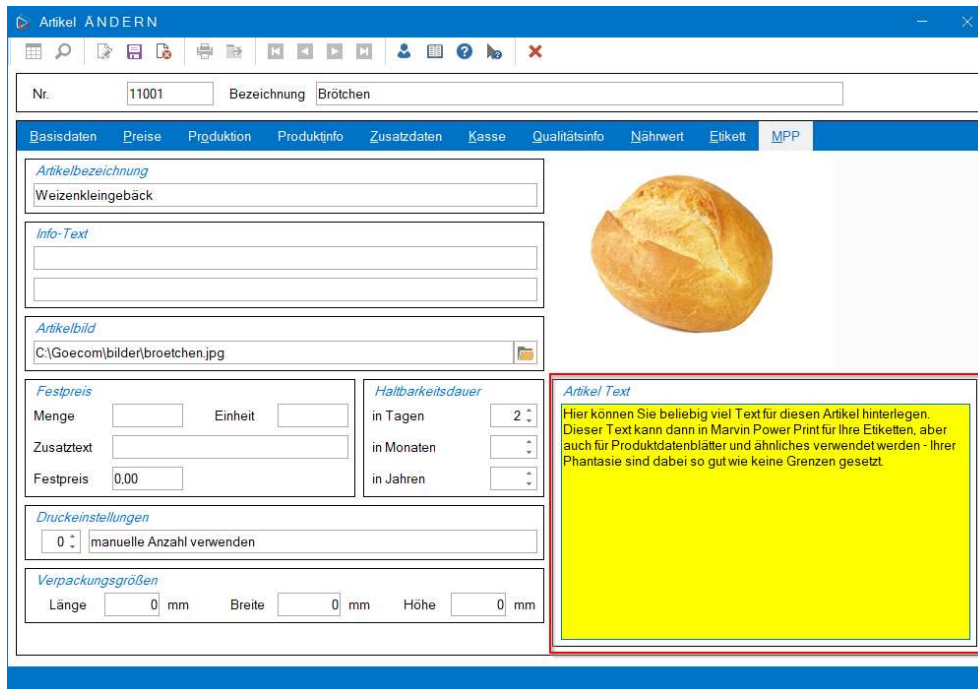
Karteikarte Zusatzdaten

Die Karteikarten „Zusatzdaten“ wurden neu strukturiert. Dabei ergaben sich einige Änderungen:

1. Die Karteikarte „Seite 1“ ist nun die Karteikarte „**allgemein**“. Die Bestelleinheiten sind nicht mehr auf dieser Seite, sondern
2. auf der Karteikarte „**Bestelleinheiten**“. Hier gibt es zugleich die neue Option „**Bestellmengenrechnung externer Systeme**“ mit der Sie für den jeweiligen Artikel bestimmen können, ob und wie er in Bestelleinheiten bei der Übernahme aus der Kasse behandelt werden soll.
3. Die ehemalige Karteikarte „Seite 2“ ist nun die Karteikarte „**erweitert**“. Hier sind die Einstellungen für Ebenenkalkulation, Backbüro und Silos zu finden.
4. Neu ist die Karteikarte „**Artikelgruppen**“. Wenn Sie mit freien Artikelgruppen arbeiten, dient diese Karteikarte zur Kontrolle und zur Bearbeitung der Zuordnungen dieses Artikels.

Karteikarte MPP

In der Karteikarte „MPP“ gibt es unterhalb der Grafik die Möglichkeit, einen längeren Text für MPP zu hinterlegen.



The screenshot shows the 'Artikel ANDERN' window with the 'MPP' tab selected. The 'Artikel Text' field is highlighted with a red border and contains a yellow background with the following text:

Hier können Sie beliebig viel Text für diesen Artikel hinterlegen. Dieser Text kann dann in Marvin Power Print für Ihre Etiketten, aber auch für Produktdatenblätter und ähnliches verwendet werden - Ihrer Phantasie sind dabei so gut wie keine Grenzen gesetzt.

Automatische Retourenberechnung

Wenn im „Artikelstamm, Produktion, erw. Zuordnung, Zuordnungen, Statistik, Zurechnung für Artikel“ dieser Artikel anderen Artikeln zugerechnet war, jedoch die Zuordnung (also z.B. 2:1) fehlte, kam es zu einem Fehler, weil Marvin versuchte, durch 0 zu teilen. Ab sofort wird beim Verlassen des Editier-Feldes eine Meldung ausgegeben, dass der Wert nicht stimmt – ein Speichern ist nicht möglich. Bei bereits bestehenden Artikeln wird Übergangsweise eine Teilung 1:1 angenommen.

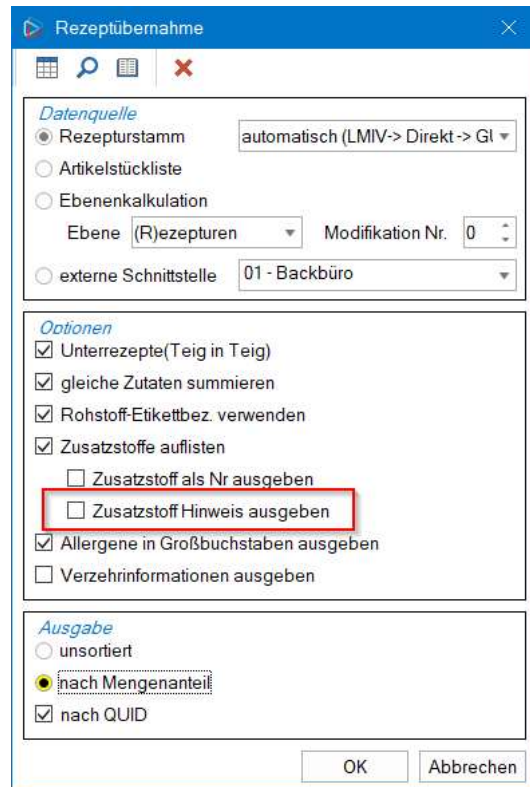
Rohstoffe

Lieferantenzuordnung

Bislang konnten einem Rohstoff keine Lieferantenartikel im Rohstoffstamm zugeordnet werden, wenn die Rohstoffdisposition oder Warenwirtschaft aktiv waren – die Zuordnung wurde dann nicht in der Warenwirtschaft angezeigt bzw. wenn bereits eine Lieferantenartikelzuordnung bestand, wurde eine Änderung im Rohstoffstamm mit dem Hinweis auf die WaWi verweigert. Nun kann die Anpassung auch im Rohstoffstamm erfolgen und wird in die Warenwirtschaft übernommen.

Zusatzstoffe

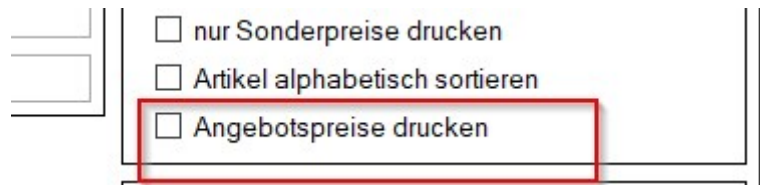
Für einige Zusatzstoffe gibt es gesetzlich vorgeschriebene Hinweise wie „enthält eine Phenylalaninquelle“ oder „kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken“. Diese Hinweise sind in Marvin in den Stammdaten – Zusatzstoffe hinterlegt und können im Artikelstamm bei der Rezeptübernahme mit ausgewählt werden, um sie dann unter den Zutaten auszuweisen:



Preislistendruck

Angebotspreise drucken

Beim Preislistendruck finden Sie die neue Möglichkeit, statt der normalen Preise auch die Angebotspreise zu drucken.



Bestellwesen

Bestellungen

Bestellungslisten

F2

Die Möglichkeit, Bestellungslisten für Kunden über das Feld „**Lieferdatum**“ mit der Taste „**F1**“ aufzurufen, ist vielen unserer Kunden schon bekannt. In der Bestellungsliste kann mit der Taste „**F1**“ dann die Liste der bestellten Artikel aufgerufen werden. Neu ist hier in dieser Liste dann die Taste „**F2**“, mit der nur noch die geänderten Artikelmenen angezeigt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Stammbestellung durchgeführt wurde.

F3

Zeigt die Taste „F2“ ausschließlich die Mengenänderungen, so zeigt die Taste „F3“ weitergehende Änderung im Bestellwesen, z.B. Umstellung auf Angebotspreise oder Preisänderungen bei der Bestelleingabe.

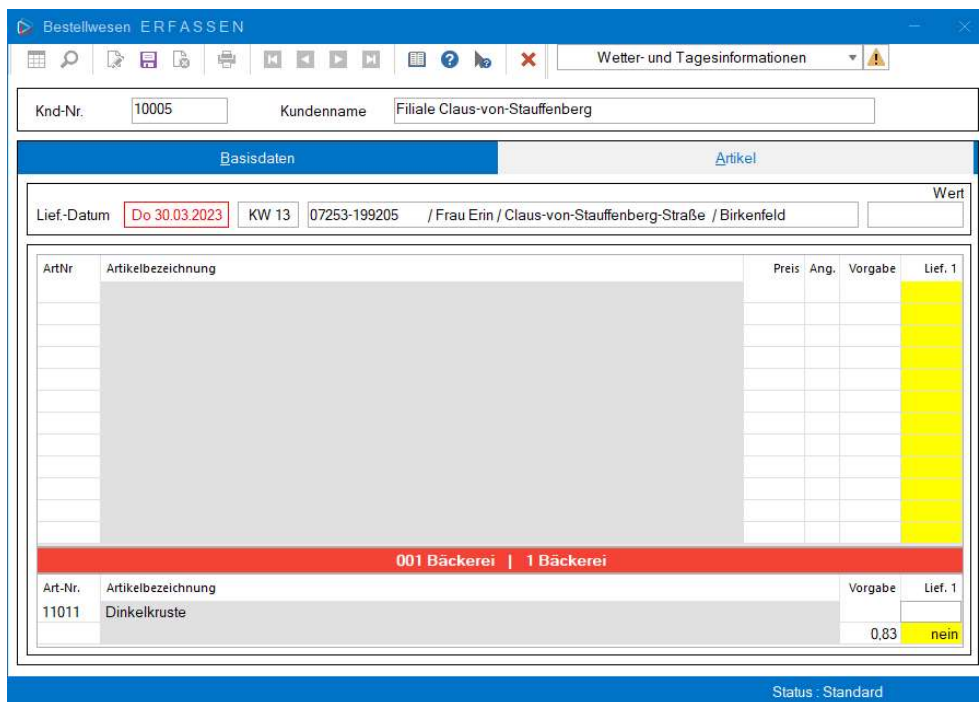
Datum	Uhrzeit	geändert durch	Status	Menge alt	Menge neu	Preis alt	Preis neu	Angebot alt	Angebot neu	Benutzer	externe Information
13.03.2023	13:46	Bestellung	bearbeitet	15,00	12,00	0,83	0,83	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SU - andreas.janssen	

Transferstatus

Der Transferstatus dient dazu, nachverfolgen zu können, woher eine Änderung der Bestellung kommt. Da es möglich ist, auch durch die Globalverteilung Bestellungen zu bearbeiten, gibt es nun auch dafür einen Eintrag.

Ausliefer- und Produktionsortanzeige bei der Bestelleingabe.

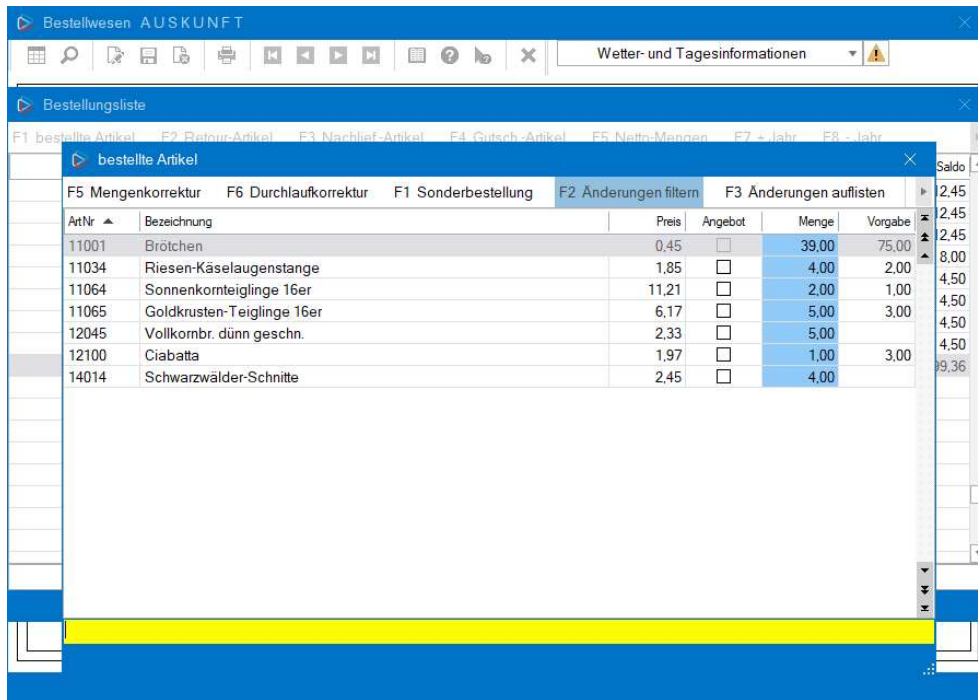
In den Firmenparametern, Bestellparameter, Seite 1 gibt es einen neuen Schalter „Artikel Info (Auslieferort und Produktionsort anzeigen)“. Ist dieser Schalter gesetzt, wird bei der Bestellerfassung sowohl der Ausliefer- als auch der Produktionsort angezeigt.



The screenshot shows the 'Bestellwesen ERFASSEN' window. At the top, there are fields for 'Knd-Nr.' (10005) and 'Kundenname' (Filiale Claus-von-Stauffenberg). Below this, there are tabs for 'Basisdaten' and 'Artikel'. Under 'Basisdaten', there is a 'Lief-Datum' field set to 'Do 30.03.2023' and a 'KW 13' field. The address is shown as '07253-199205 / Frau Erin / Claus-von-Stauffenberg-Straße / Birkenfeld'. A table of items is displayed with columns for 'ArtNr.', 'Artikelbezeichnung', 'Preis', 'Ang.', 'Vorgabe', and 'Lief. 1'. The 'Lief. 1' column is highlighted in yellow. Below the table, there is a red bar with the text '001 Bäckerei | 1 Bäckerei'. At the bottom, there is a summary row for '11011 Dinkelkruste' with a 'Vorgabe' of '0,83' and a 'Lief. 1' value of 'nein'. The status at the bottom right is 'Standard'.

WebShop Übersicht

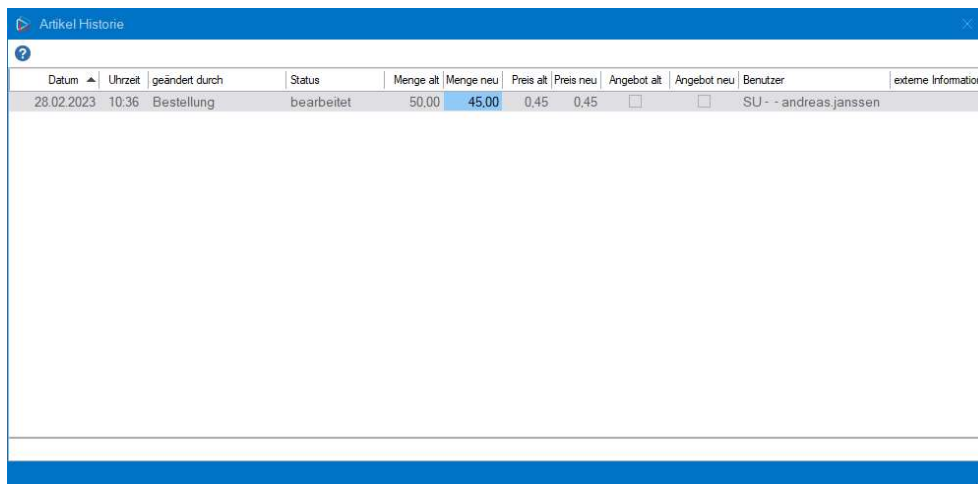
Unter den Sondertasten findet sich die Option „**WebShop Übersicht**“. Hier können sowohl die Bestellungen des WebShops als auch der „normalen“ Kunden kontrolliert werden, soweit bei diesen eine Versandart bzw. eine Gebührentabelle hinterlegt wurde. Dadurch können auch deren Bestellungen über die DHL-Schnittstelle abgewickelt werden.



ArtNr	Bezeichnung	Preis	Angebot	Menge	Vorgabe	Saldo
11001	Brötchen	0,45	<input type="checkbox"/>	39,00	75,00	2,45
11034	Riesen-Käselaugenstange	1,85	<input type="checkbox"/>	4,00	2,00	2,45
11064	Sonnenkornteiglinge 16er	11,21	<input type="checkbox"/>	2,00	1,00	8,00
11065	Goldkrusten-Teiglinge 16er	6,17	<input type="checkbox"/>	5,00	3,00	4,50
12045	Vollkornbr. dünn geschn.	2,33	<input type="checkbox"/>	5,00		4,50
12100	Ciabatta	1,97	<input type="checkbox"/>	1,00	3,00	4,50
14014	Schwarzwälder-Schnitte	2,45	<input type="checkbox"/>	4,00		9,36

F3

An derselben Stelle können mit der Funktionstaste „F3“ Änderungen im Bestellwesen für die vergangenen 4 Wochen kontrolliert werden – nicht nur Mengen, sondern auch Preisänderungen oder Änderungen am Angebotsstatus. Es wird auch gespeichert, wer die Änderungen vorgenommen hat.





Datum	Uhrzeit	geändert durch	Status	Menge alt	Menge neu	Preis alt	Preis neu	Angebot alt	Angebot neu	Benutzer	externe Information
28.02.2023	10:36	Bestellung	bearbeitet	50,00	45,00	0,45	0,45	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SU- - andreas.janssen	

Globalverteilung

Suchfunktionen

Wenn in den Firmenparametern in den Einstellungen für die Globalverteilung der Schalter „**erw. Kunden- und Artikelnummern Eingabe**“ (Firmenparameter – Bst-Param. – Seite 3) gesetzt ist, ändert sich die Handhabung der Suchfelder und Artikelnummern in der Globalverteilung: Marvin beginnt erst mit der Suche nach der eingegebenen Nummer, wenn die Enter-taste gedrückt wird. Zusätzlich werden dann auch führende Nullen automatisch eingefügt.

Globale Verteilung

I-Text B-Text L-Text  übergeord. Artikel  Kundenfilter Alle Produktionslimitie

Bereichsleiter Filter Alle

Betrachtungsdatum Mi 01.03.2023 Lieferung 1

Art-Nr.	Artikelbezeichnung	Bst.	GU	Herst.	Summe (Herst.)	Herst. - GU	Minus	Plus
11014	Glyx-Brötchen	195,00	240,00	-45,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11015	Goldkrustenweck							
11016	Weizenkeimbrotchen							
11017	Kornspitz	296,00	336,00	-40,00				
11018	Käse-Kürbis-Weck	78,00	150,00	-72,00				
11019	Käsebrötchen "Tradition"							
11020	Laugenbrötchen							
11021	Rosinen-Frischkäse-Weck	365,00	390,00	-25,00				
11022	Earl-Gray-Weck	396,00	450,00	-54,00				
11023	Karotten-Frischkäse-Brötchen							
11024	Weg-Weck							
11025	Weizen-Sprossen-Brötchen							
11026	Sommersprossenbrötchen	270,00	210,00	60,00				
11027	Böschemer Schinkenweck							
11028	Pfefferbeisser-Weck							
11029	Frikadellen-Semmel							
11030	Käselaugenstange mit Schinke							
11031	Laugenbrezel 1 Kiste							
11032	Riesenlaugenbrezel							

Summe	Herst.	Minus	Plus
0,00	0,00	0,00	0,00

Knd-Nr.	Kundenname	BZ	Vorgabe	Menge	Info
20216	Lou Metz	<input type="checkbox"/>			
20217	Aron Kroll	<input type="checkbox"/>			
20218	Malou Freund	<input type="checkbox"/>			
20219	Balthasar Wege	<input type="checkbox"/>			
20220	Margarethe Hoh	<input type="checkbox"/>			
20221	Benedikt Geißle	<input type="checkbox"/>			
20222	Marisa Schuler	<input type="checkbox"/>			
20223	Bo Schade	<input type="checkbox"/>			
20224	Marlena Raab	<input type="checkbox"/>			
20225	Christoph Feldm	<input type="checkbox"/>			
20226	Mathilde Zeller	<input type="checkbox"/>			
20227	Christopher Neu	<input type="checkbox"/>			
20228	Melia Rapp	<input type="checkbox"/>			
20229	Deniz Kessler	<input type="checkbox"/>			
20230	Naomi Heck	<input type="checkbox"/>			
20231	Ege Meister	<input type="checkbox"/>			
20232	Naz Stock	<input type="checkbox"/>			
20233	Emilio Römer	<input type="checkbox"/>			

20216

Prüfung auf Bestellsperre

In den Firmenparametern, Bst.-Param., Seite 3 gibt es den neuen Schalter „**Bestellsperre nur einmal pro Artikel prüfen**“. Ist dieser Schalter gesetzt, wird nicht für jeden Kunden geprüft, ob es eine Bestellsperre für einen Artikel gibt, sondern nur einmal.

Import externer Bestellmengen

Über diese Funktion (die ab der Profi-Version verfügbar ist) können Excel-Listen erstellt werden, die datumsbezogen mit einer Kunden- und Artikelauswahl versehen sind. Wenn diese Listen ausgefüllt wurden, können sie wieder in das System importiert werden. Dabei gibt es verschiedene Importtypen:

- **Ergänzen und überschreiben:** Eine bestehende Bestellung wird ergänzt bzw. überschrieben;
- **Ergänzen:** Damit werden bestehende Artikel nicht verändert, sondern nur neue Artikel hinzugefügt;
- **Neu erzeugen:** Die bestehende Bestellung wird gelöscht und durch die neue Bestellung aus der Excel-Liste ersetzt.

Excelimport ext. Bestellmengen

Import-Einstellungen | Export-Einstellungen | Kunden-Auswahl | Artikel-Auswahl

Export Datei: C:\Goecom\Excel\20230301.xlsx

Formular: Standard

Bestelldatum: Mi 01.03.2023 | Lieferung: 1. Lieferung

Datumsliste

Hinweis Text: **Bitte noch heute zurücksenden**

exportieren

Excelimport ext. Bestellmengen

Import-Einstellungen | Export-Einstellungen | Kunden-Auswahl | Artikel-Auswahl

Import Datei: C:\Goecom\Excel\20230301.xlsx

Formular: Standard

Import Typ:

- Bestellung ergänzen
- Bestellung ergänzen und überschreiben
- Bestellung ergänzen**
- Bestellung neu erzeugen

Vorhandene Kundenbestellungen löschen

Vorschau | importieren

Bestellautomatik

Verdoppelte Sonderbestellungen



Wenn eine additive Sonderbestellung für einen Artikel, der nicht in der Stammbestellung enthalten war, existierte, und danach die Bestellautomatik mit dem Typ „04 – Stammbestellungen auf die Bestellung addieren“ ausgeführt wurde, wurde die Artikelmenge aus der Sonderbestellung verdoppelt.

Stammbestellungen



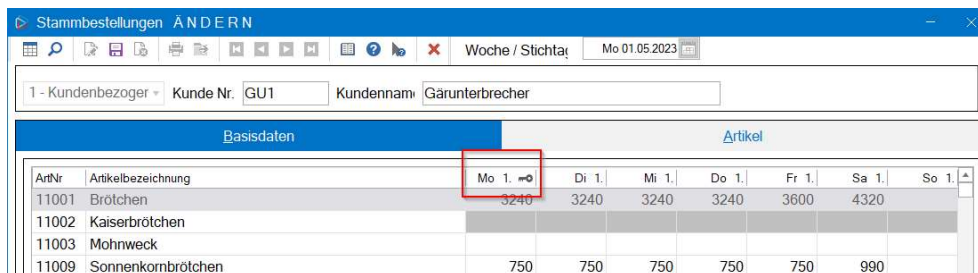
Beim Wechsel des Kunden bzw. beim Wechsel des Artikels in der artikelbezogenen Stammbestellung kam es vor, dass unter bestimmten Umständen die Stammbestellung eines anderen Kunden übernommen wurde.

Gärunterbrecher

Auch für den Gärunterbrecher können Stammbestellungen angelegt werden. Dabei gilt: GU1 ist grundsätzlich die erste Bestellung für den Gärunterbrecher, GU2 die zweite etc.

Neu ist: Rufen Sie in der Stammbestellung beispielsweise den GU1 auf, wird grundsätzlich für die ganze Woche die erste Lieferung angezeigt – es gibt keine Möglichkeit, mit den Ansichten andere Bestellungen aufzurufen. Hintergrund ist, dass verhindert werden muss, dass für andere Bestellungen als die, die zum GU1 gehören (also z.B. für die 2. Bestellung) Stammbestellungen angelegt werden – das würde dazu führen, dass die Bestellerfassung fehlerhaft ist.

Wenn Sie nur die Bestellung von 1-2 Tagen bearbeiten möchten, gibt es die Möglichkeit, durch einen Klick auf den Spaltenkopf (z.B. Mo 1.) das Schlüsselsymbol zu aktivieren.



Basisdaten		Artikel						
ArtNr	Artikelbezeichnung	Mo 1.	Di 1.	Mi 1.	Do 1.	Fr 1.	Sa 1.	So 1.
11001	Brötchen	3240	3240	3240	3240	3600	4320	
11002	Kaiserbrötchen							
11003	Mohnweck							
11009	Sonnenkornbrötchen	750	750	750	750	750	990	

Beim Durchgang mit Enter werden nur die Felder der markierten Spalten zum Bearbeiten geöffnet – die anderen werden übersprungen.

Automatische Bestellkorrektur



Beim Klick auf „Vorschau aktualisieren“ kam es zu einem Absturz durch einen Adressenkonflikt, weil versehentlich das falsche Feld eingelesen wurde.

Ausdrucke

Rechnungen

Kein Versand per Mail an GMail



Seit Juli 2022 lässt Gmail keine Mails mehr mit ungültigen oder fehlenden Message-IDs mehr zu. Das hat dazu geführt, dass der Rechnungsversand per Mail an diesen Provider nicht funktioniert hat.

Keine Berücksichtigung des Staffelrabattes bei Rechnungs-Sofortdruck



Beim Sofortdruck von Rechnungen wurden Staffel- und Rechnungsrabatte nicht berücksichtigt.

Ladeliste

Im erweiterten Ladelistendruck können Sie nun mit der rechten Maustaste im Feld „**aktive Tage und Lieferungen**“ alle Wochentage auswählen oder abwählen.

Filialmanager

Kasse



In **Filialmanager -> Kasse -> Abverkauf -> Personalverzehr bzw. Personalverkauf -> Umschalten auf Ansicht pro Mitarbeiter**: Die Dataliste mit Artikeln war falsch, es wurden Mitarbeiter angezeigt. Ist jetzt behoben. Man sieht nun die verkauften Artikel pro Mitarbeiter.

Statistik

Neue Auswertungen

Theoretische Erlösschmälerung

Zwei neue Auswertungen gibt es im Bereich der „**Kunden-Artikel-Monatsauswertungen**“. Unter Angabe eines Referenzpreises ermöglichen diese Auswertungen, den Gesamtrabatt, also auch Rabatte durch Kunden-Artikel-Preise oder Angebote, zu ermitteln, die auf einer Rechnung nicht sofort ersichtlich sind – man spricht hier von theoretischen Erlösschmälerungen. Die Statistiken heißen „**Kunden – theoretische Erlösschmälerung**“ und „**Kunden – Prod-Ort theoretische Erlösschmälerung**“. Den Referenzpreis hinterlegen Sie, indem Sie die Statistik-Eigenschaften mit der rechten Maustaste öffnen und in der Karteikarte „Parameter“ im Feld „Referenzpreis“ die gewünschte Preisgruppe hinterlegen.

Auswertungen [Kunden-Artikel-Monatsstatistiken]

Basisdaten Feldauswahl Ausgabeparameter Protokoll

Basis-Auswahl Kunden-Auswahl Artikel-Auswahl

000 / Standard

- 010 / Kunden - Warengruppen - Artikel - Auswertung
- 020 / Kunden - Artikel - ABC - Auswertung
- 030 / Kunden - Warengruppenvergleich
- 040 / Kunden - Gesamt.PD-Summe
- 050 / Kunden - ABC-Analyse
- 060 / Kunden-Artikel-ABC-Analyse
- 070 / Kunden-Artikel-Umsätze
- 080 / Kunden - theoretische Erlösschmälerung
- 090 / Kunden - Prod.-Ort theoretische Erlösschmälerung
- 999 / SAM

Umsatzangabe: 00 - Umsatz wie berechnet

Artikelpreis: 00 - Preise wie berechnet

Vergleichspreis: 01 - Artikelpreis 1

Referenzpreis: 02 - Artikelpreis 2

Zurechnung: deaktiviert

Artikelstücklisten-Umsatz Zurechnung: aktiviert

Name

Schrift

Parameter

Prozedur

✓ ✗

Kunden-Rechnungswerte

In den Kundenstatistiken gibt es die neue Auswertung „Kunden-Rechnungswerte“. Mit dieser Auswertung können Sie die Rechnungswerte eines Kunden kumuliert ausgeben – auf Wunsch auch mit Vergleichszeitraum. Ebenso werden auch die Rabatte ausgegeben und die Umsätze nach 7 und 19% ausgewiesen.

Kunden Rechnungswerte 28.02.2023 - 12:40 - Seite 1

Zeitraum : 01.01.2022 - 31.03.2023 Vergleich : 01.01.2021 - 31.03.2022
 Kunden : 10001 - 10004

KndNr.	Bezeichnung	RE-Betrag	RE-Rabatt	7,00 %	19,00 %	Vergleich			
						RE-Betrag	RE-Rabatt	7,00 %	19,00 %
10001	Ahornallee	-115.217,41 €	132.240,87 €	132.197,47 €	0,00 €	94.135,98 €	4.471,63 €	4.471,63 €	0,00 €
10002	Filiale Alphort	48.670,79 €	5.367,87 €	5.367,87 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10003	Filiale Anton-I	85.864,51 €	20.545,79 €	20.545,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10004	Filiale Bismar	93.170,60 €	21.251,82 €	21.251,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe		112.488,49 €	179.406,34 €	179.362,94 €	0,00 €	94.135,98 €	4.471,63 €	4.471,63 €	0,00 €

Kalkulation

Ebenenkalkulation

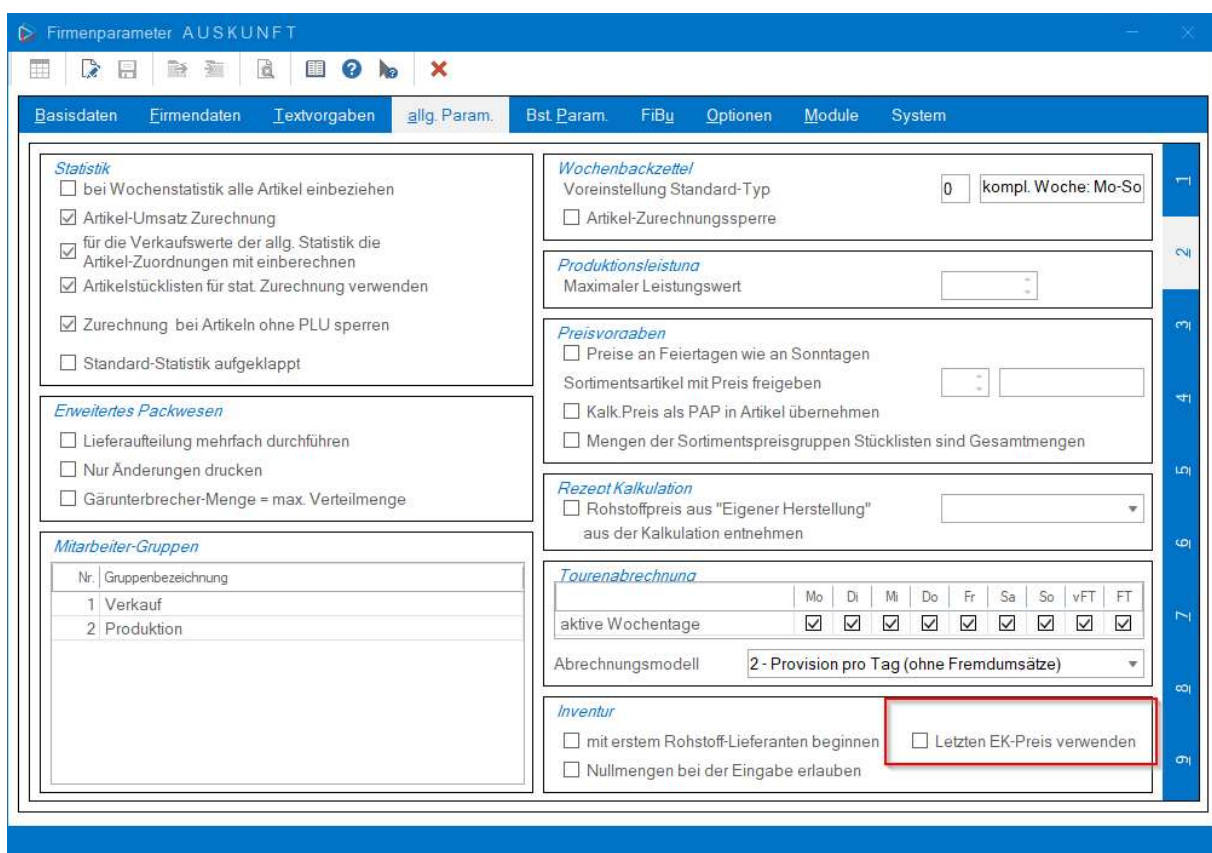


Tätigkeits-, Rüst- und Verteilzeiten wurden nicht von der Seite Zeiten in die Seite Basisdaten übernommen.

Inventur

Kalkulation nach letztem Einkaufspreis

In den Firmenparametern (**allg. Param. – 2**) gibt es nun einen Schalter, der es Ihnen auch ohne Warenwirtschaft und Rohstoffdisposition ermöglicht, die Inventur nicht mit dem Durchschnittspreis, sondern mit dem aktuellsten Preis durchzuführen.



Ist dieser Schalter aktiviert, so findet die Preisfindung wie folgt statt:

- Zunächst wird der aktuellste hinterlegte Preis verwendet;
- Gibt es diesen nicht, wird der Kalkulationspreis verwendet.

Optionen

Firmenparameter

Allg. Param. – 6



Die Tabulator-Reihenfolge passte in den Feldern für die Nummern-Umwandlung nicht.

Module

2- Wawi



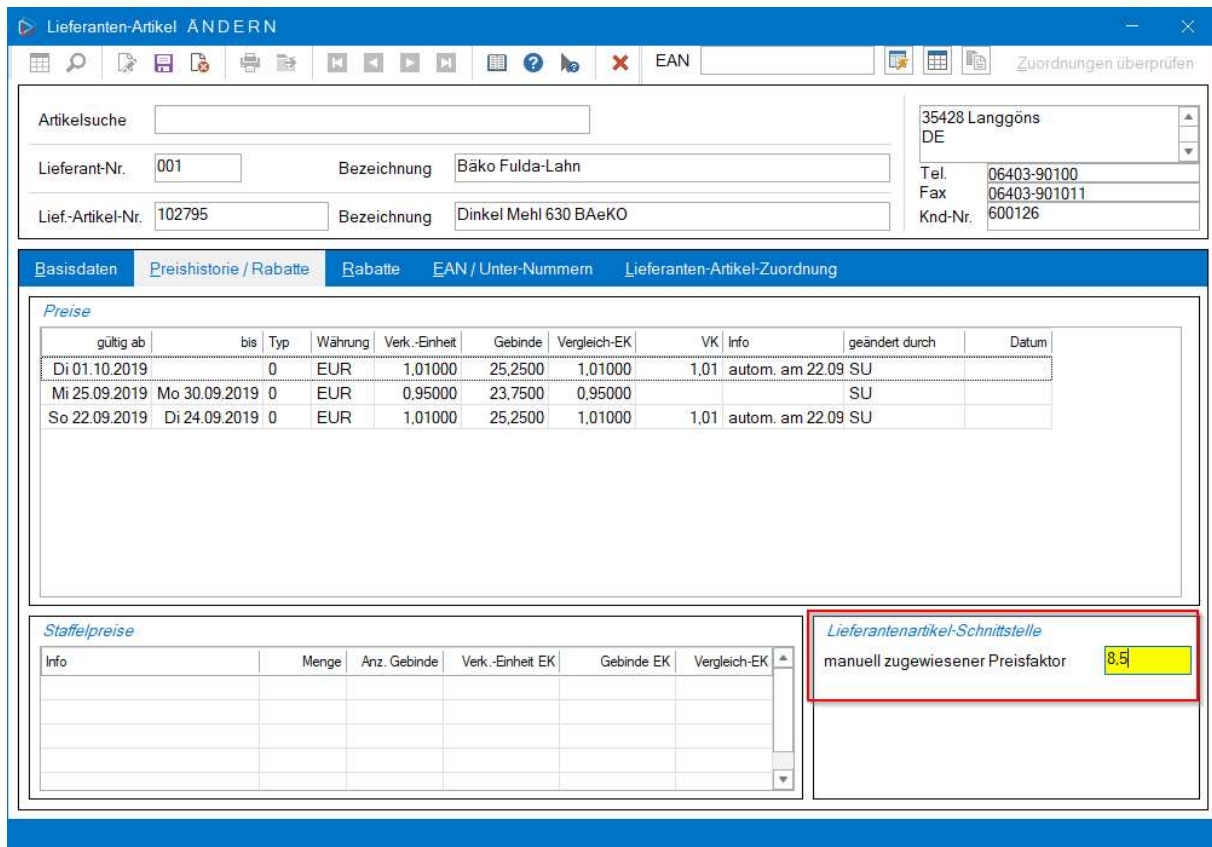
Der Schalter „Betriebsstellen-Nr.“, der bislang nicht funktionierte, ist nun aktiv. Der Schalter wird benötigt für das Betriebsstellenraster.

Zusatzprogramme

Warenwirtschaft

Stammdaten – Lieferantenartikel

Man kann nun in den Lieferantenartikeln einen Preisfaktor hinterlegen. Dieser wird beim Import eines neuen Preises berücksichtigt, wenn der Lieferant seine bereitgestellten Daten nicht vollständig übertragen kann.



Lieferanten-Artikel ÄNDERN

Artikelsuche:

Lieferant-Nr.: Bezeichnung:

Lief.-Artikel-Nr.: Bezeichnung:

35428 Langgöns DE
Tel.: 06403-90100
Fax: 06403-901011
Knd-Nr.: 600126

Preishistorie

gültig ab	bis	Typ	Währung	Verk.-Einheit	Gebinde	Vergleich-EK	VK	Info	geändert durch	Datum
Di 01.10.2019		0	EUR	1.01000	25,2500	1.01000	1,01	autom. am 22.09 SU		
Mi 25.09.2019	Mo 30.09.2019	0	EUR	0.95000	23,7500	0.95000			SU	
So 22.09.2019	Di 24.09.2019	0	EUR	1.01000	25,2500	1.01000	1,01	autom. am 22.09 SU		

Staffelpreise

Info	Menge	Anz. Gebinde	Verk.-Einheit EK	Gebinde EK	Vergleich-EK

Lieferantenartikel-Schnittstelle

manuell zugewiesener Preisfaktor:

Datentransfer

BNN-Schnittstelle

Absturz



Es kam vor, dass Marvin bei der Artikelauswahl abgestürzt ist, weil ein Datenbereich nicht angelegt wurde.

Berechnung von Bestellsperren

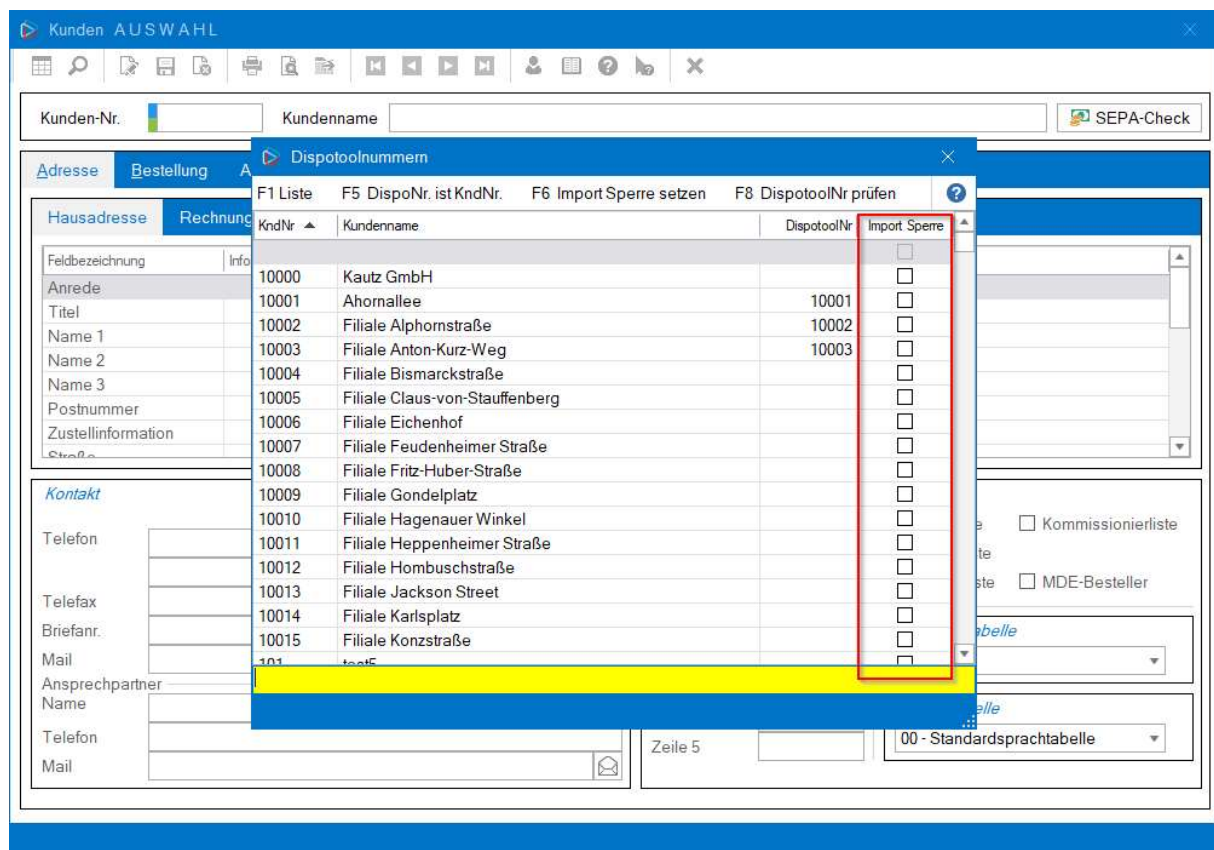
Die Berechnung von Bestellsperren wurde deutlich beschleunigt, da nur noch bis zum Ende des folgenden Jahres überprüft wird, ob Sperren vorhanden sind.

Abschluss des Exports

Wenn der Export beendet ist, wird nun ein Dialogfeld eingeblendet. Zusätzlich wurde der Fortschrittsbalken aktiviert.

Toolbox (Dispo Tool/Lena)

Im Kundenstamm gibt es in den Sondertasten eine Auswahlliste, in der die abweichenden Dispotool-Nummern für Kunden hinterlegt werden können (Umschalt + F7). Hier können nun auch Kunden für den Import gesperrt werden. Die Sperre wird eingetragen, indem Sie den Kunden auswählen und dann die Taste „F6“ drücken.



KndNr	Kundenname	DispoToolNr	Import Sperre
10000	Kautz GmbH		<input type="checkbox"/>
10001	Ahornallee	10001	<input type="checkbox"/>
10002	Filiale Alphonstraße	10002	<input type="checkbox"/>
10003	Filiale Anton-Kurz-Weg	10003	<input type="checkbox"/>
10004	Filiale Bismarckstraße		<input type="checkbox"/>
10005	Filiale Claus-von-Stauffenberg		<input type="checkbox"/>
10006	Filiale Eichenhof		<input type="checkbox"/>
10007	Filiale Feudenheimer Straße		<input type="checkbox"/>
10008	Filiale Fritz-Huber-Straße		<input type="checkbox"/>
10009	Filiale Gondelplatz		<input type="checkbox"/>
10010	Filiale Hagenauer Winkel		<input type="checkbox"/>
10011	Filiale Heppenheimer Straße		<input type="checkbox"/>
10012	Filiale Hombuschstraße		<input type="checkbox"/>
10013	Filiale Jackson Street		<input type="checkbox"/>
10014	Filiale Karlsplatz		<input type="checkbox"/>
10015	Filiale Konzstraße		<input type="checkbox"/>
10016	Filiale ...		<input type="checkbox"/>

Kassenbuch

Absturz beim Import von Belegbuchungen



Beim Import von Belegbuchungen konnte es zu einem Programmabsturz kommen, da ein globaler Datenbereich für die neuen Codierungsoptionen nicht angelegt war.

Textmenü fehlte



Beim Kassenbuch fehlte das Textmenü, damit auch die Shortcuts.

Neuberechnung des Kassenbuchs

Vor der Durchführung der Neuberechnung der Kassenbestände ist eine Datensicherung unabdingbar. Ab sofort wird vor der Neuberechnung abgefragt, ob eine aktuelle Sicherung vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, sollte **unter keinen Umständen** eine Neuberechnung durchgeführt werden.

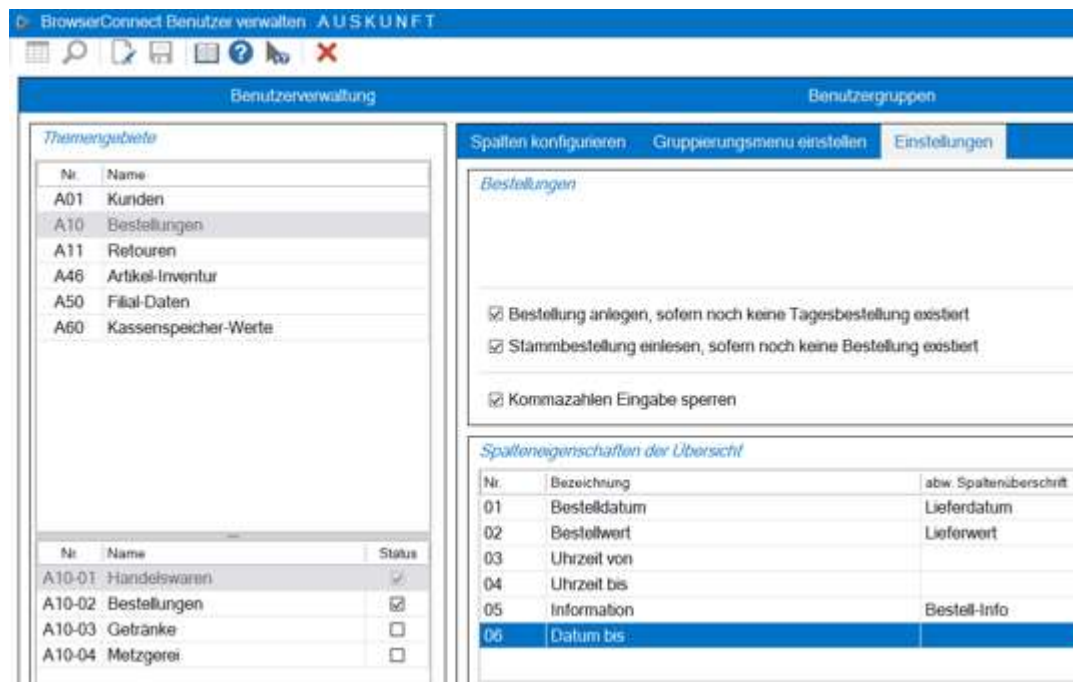
BrowserConnect

Bestellungen über mehrere Tage

Wenn man Bestellungen über mehrere Tag pflegen möchte, war es bislang schlecht zu erkennen, an welchem Tag die Eingabemöglichkeit ändert – das wurde nun durch eine weitere Spalte geändert:

Lieferdatum	Bestell-Info	Lief2	Lieferwert	Lief2	von	bis	bis Datum
Mi 04.01.2023	Getränkebestellung	●			00:00	15:00	Di 03.01.2023
Do 05.01.2023	Getränkebestellung	●			00:00	16:00	Mi 04.01.2023
Fr 06.01.2023	Getränkebestellung	●			00:00	17:00	Do 05.01.2023
Sa 07.01.2023	Getränkebestellung	●			00:00	18:00	Do 05.01.2023

Ob diese Spalte angezeigt wird oder nicht, bestimmen Sie in den Einstellungen:

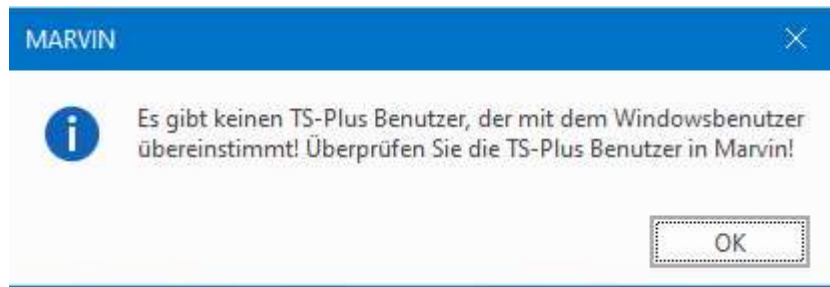


The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) window for 'Bestellungen' (Orders). The 'Spalteneigenschaften der Übersicht' (Overview Column Properties) table is visible, with the following columns:

Nr.	Bezeichnung	abw. Spaltenüberschrift
01	Bestelldatum	Lieferdatum
02	Bestellwert	Lieferwert
03	Uhrzeit von	
04	Uhrzeit bis	
05	Information	Bestell-Info
06	Datum bis	

BrowserConnect öffnet sich nicht

Wenn BrowserConnect sich nur eine Millisekunde öffnet und dann wieder schließt, ist der wahrscheinlichste Grund, dass der Windows-Benutzer nicht als TS-Plus-Benutzer in der Benutzerverwaltung eingetragen ist. Ab sofort erhalten Sie stattdessen folgende Meldung:





Inhaltsverzeichnis

Changelog – Protokoll der Änderungen in der aktuellen Marvin Edition	2
Updates, Servicepacks, Hotfixe – was ist das?	3
Warum eigentlich Updates?	3
Marvin 2023, Servicepack 1	5
Stammdaten	5
Allgemein	5
Artikel	6
Kunden	7
Lieferanten	12
Produktionsorte	12
Werbetexte	13
Bestellwesen	14
Umbuchungen	14
Stammbestellungen	15
Ausdrucke	15
Rechnungsdruck	15
Rechnungen nachdrucken	15
Zahlungswesen	16
Zahlungseingänge buchen	16
Filialmanager	17
Kassenmanager	17
Statistiken	17
Allgemeines	17
Artikelauswahl	18
Produktionsstatistik	18
Kalkulation	20
Hilfsprogramme	20
Systemprozeduren	20
Optionen	20
Firmenparameter	20
Druckerzuweisung	23
Zusatzprogramme	23
Warenwirtschaft	23
Marvin 2023	27
Allgemeines	27

Prüfung auf „Microsoft Redistributable-Packs“	27
SMTP-Server.....	27
Lizenzdateien	27
Firewall.....	27
Updatehinweis mit Terminauswahl.....	27
Neue Module.....	28
Stammdaten.....	28
Kunden	28
Artikel.....	29
Rohstoffe	30
Zusatzstoffe	30
Preislistendruck	31
Bestellwesen.....	31
Bestellungen	31
Bestellautomatik.....	35
Stammbestellungen	36
Automatische Bestellkorrektur.....	36
Ausdrucke.....	36
Rechnungen.....	36
Ladeliste	37
Filialmanager.....	37
Kasse	37
Statistik	37
Neue Auswertungen	37
Kalkulation	39
Ebenenkalkulation	39
Inventur	39
Kalkulation nach letztem Einkaufspreis.....	39
Optionen.....	39
Firmenparameter	39
Zusatzprogramme.....	40
Warenwirtschaft	40
Datentransfer	40
Toolbox (Dispo Tool/Lena)	41
Kassenbuch.....	41
BrowserConnect.....	42



Bestellungen über mehrere Tage.....	42
BrowserConnect öffnet sich nicht.....	42

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und der geltenden Gesetzgebung für dieses Dokument:

Goecom GmbH & Co. KG

Am Breilingsweg 11
76709 Kronau

Tel.: +49 (0) 7253 / 9443-0
Fax: +49 (0) 7253 / 9443-77

Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRA 705417

Komplementär:

Goecom Verwaltungs GmbH
Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRB 718726

Geschäftsführer:

Christian Riffel,
Patric Leu

© Copyright 2023 Goecom GmbH & Co KG

Alle Rechte vorbehalten. Bilder, Texte und Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht und internationalen Vereinbarungen zum Copyright. Vervielfältigung oder Kopie (auch auszugsweise) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Urhebers untersagt.

Goecom, Marvin, T.i.M und Marvin Power Print sind eingetragene Marken der Goecom GmbH & Co KG; Microsoft, Microsoft Windows und Excel sind eingetragene Marken der Firma Microsoft.